

Vorhemmungen, über die Natur
der menschlichen Seele
P o s o l o g i e.

Die Vernunft (Kognition) ist die höchste Form der Erkenntnis der Natur, in welcher die Gesetze der Natur vollendet werden sind, und der Mensch die höchste Stufe der Entwicklung erreicht. Die Vernunft ist die Quelle aller Wissenschaften, und die Grundlage aller Tugenden. Sie ist die Kraft, die den Menschen über die Tiere erhebt, und die ihm die Möglichkeit gibt, die Geheimnisse der Natur zu entschlüsseln. Die Vernunft ist die Kraft, die den Menschen die Fähigkeit gibt, die Gesetze der Natur zu verstehen, und die ihm die Möglichkeit gibt, die Natur zu beherrschen. Die Vernunft ist die Kraft, die den Menschen die Fähigkeit gibt, die Gesetze der Natur zu verstehen, und die ihm die Möglichkeit gibt, die Natur zu beherrschen.

Die Vernunft ist die Kraft, die den Menschen die Fähigkeit gibt, die Gesetze der Natur zu verstehen, und die ihm die Möglichkeit gibt, die Natur zu beherrschen. Die Vernunft ist die Kraft, die den Menschen die Fähigkeit gibt, die Gesetze der Natur zu verstehen, und die ihm die Möglichkeit gibt, die Natur zu beherrschen. Die Vernunft ist die Kraft, die den Menschen die Fähigkeit gibt, die Gesetze der Natur zu verstehen, und die ihm die Möglichkeit gibt, die Natur zu beherrschen. Die Vernunft ist die Kraft, die den Menschen die Fähigkeit gibt, die Gesetze der Natur zu verstehen, und die ihm die Möglichkeit gibt, die Natur zu beherrschen.

Die Vernunft ist die Kraft, die den Menschen die Fähigkeit gibt, die Gesetze der Natur zu verstehen, und die ihm die Möglichkeit gibt, die Natur zu beherrschen. Die Vernunft ist die Kraft, die den Menschen die Fähigkeit gibt, die Gesetze der Natur zu verstehen, und die ihm die Möglichkeit gibt, die Natur zu beherrschen.

P o s t o l o g i e

Anwendung zu betrachten. Die Form bedingt, als die
Substanz (Pulver, Bissen, Pillen) als kräftigsten, und des-
halb in kleinerer Dosis einwendbar, als in Abkochung. Auf-
guss u. s. w. Arzneistoffen, welche in Gärten gezogen
werden, sind immer von schwächerer Wirkbarkeit, als sol-
che, welche von den Ständen ihrer natürlichen Vor-
kommen herkommen.

Vorbemerkungen, über die Dosen- lehre überhaupt.

Die **Posologie** (Dosenlehre) beschäftigt sich mit der
Kenntniß der Quantität, in welcher ein Arzneimittel auf ein-
mal gegeben werden mag, und hat somit die beiden End-
punkte der einzelnen Gabe, vom Minimum derselben, bis
zu ihrem Maximum festzusetzen. Dies war von jeher einer
der wichtigsten und schwierigsten Punkte der praktischen
Heilkunde, und leicht dürfte derselbe selbst als völlig unauflös-
lich angesehen werden, wenn man die verschiedenen, hie-
bei zu berücksichtigenden Punkte in Betrachtung zieht. Die
folgenden Bemerkungen sollen deshalb auch nur Wegweiser
auf diesem weiten Felde der steten und unausgesetzten For-
schung des Praktikers seyn. —

Die Gabe eines Arzneimittels hängt, abgesehen von ihrer
speciellen Bestimmung, welche durch allmähliche Erfahrung
so ziemlich festgestellt ist, bei den einzelnen Arzneimitteln
gelehrt wird, und von jedem Arzte auf's sorgfältigste erlernt
werden muss, wenn nicht aus ihrer Nichtbeachtung die ge-
fährlichsten Fehler hervorgehen sollen, — theils von der Art,
in welcher es gegeben wird, theils vom jedesmaligen Kranken
und der Krankheit, gegen welche das Mittel angewandt wird,
ab. Sowohl die Arzneimittel - Lehre, als auch die specielle
Therapie müssen also hiezu Beiträge liefern, und den Gegen-
stand aufzuklären suchen. —
Rücksichtlich der Art, in welcher das Mittel angewandt
wird, haben wir den Einfluss der Form, und des Ortes der

Anwendung zu betrachten. Die Form betreffend, ist die Substanz (Pulver, Bissen, Pillen) am kräftigsten, und deshalb in kleinerer Dosis anwendbar, als in Abkochung, Aufguss u. s. w. Arzneipflanzen, welche in Gärten gezogen werden, sind immer von schwächerer Wirksamkeit, als solche, welche von den Standorten ihres natürlichen Vorkommens gesammelt werden. Man berücksichtige chemische Zersetzungen sowohl, als den Einfluss der Wirksamkeit zweier Substanzen, welche man verbindet, auf einander; so wird z. B. die Wirkung des Quecksilbers durch Opium beschränkt. Die Arzneimittellehre lehrt hierüber das Nähere. — Die Wirkung eines Arzneimittels ist oft nach seiner Dosis verschieden; so wirken kleine Dosen von Opium erregend, grosse dagegen depressirend auf die Sensibilität; auch hierüber muss die specielle Arzneimittellehre Auskunft ertheilen. — Rücksichtlich des Ortes der Anwendung, gelten wohl folgende Bestimmungen: von einem Arzneimittel, welches, per os angewandt, zu einem Theil gegeben wird, braucht man 2 — 4 Theile für die Mundhöhle (Gargarisma und Collutorium), — 8 — 10 Theile für die Nase (zum Einschnupfen), — 6 — 8 Theile für's Auge (Augenwässer u. s. w.), — 10 — 12 Theile für den Mastdarm (Clysm), — 15 — 20 Theile für die Scheide und den Uterus (zu Injectionen), — und 30 — 60 Theile für die äussere Haut (Wachswasser, Bähung, u. s. w.). — Allein im krankhaften, namentlich gereizten und entzündlichen Zustande dürfen wir diese Bestimmungen doch nur mit grosser Vorsicht anwenden, und müssen namentlich zum Clystir, den Injectionen und Augenwässern zum Anfang immer schwächere Gaben nehmen, mit denen man dann allmählig steigern kann.

Den Kranken und seine Krankheit in Beziehung auf den Einfluss derselben zur Gabe des Arzneimittels betreffend, haben wir zuerst das Alter zu betrachten. Man setzt in dieser Rücksicht Folgendes fest: braucht der Erwachsene den ganzen Theil, so hat ein Mensch von 14 Jahren die Hälfte, — ein Kind von 7 Jahren ein Drittel, — ein Kind von 4 Jahren ein

Viertel, — ein Kind von 3 Jahren ein Sechstel, — ein Kind von 2 Jahren ein Achtel, — ein einjähriges Kind ein Zwölftel, — ein 6 monatliches Kind ein Zwanzigstel *nothwendig*. Dagegen steht ein Greis wieder dem Jünglinge von 14 Jahren gleich, da im höhern Alter wieder eine grössere Receptivität als im kräftigen Mannesalter eintritt. Indessen sind auch diese Normen nur mit Vorsicht anwendbar. Nach dem Alter ist es die Constitution, welche zu beachten ist. Schwächliche Menschen haben im Durchschnitt eine geringere Dosis nöthig, als starke; eben so hinsichtlich des Geschlechts, Weiber weniger als Männer, und zwar wohl nur die Hälfte bis zum 4ten Theile dessen, was ein Mann braucht. Indessen hat auch die Lebensweise, und namentlich der bereits statt gehabte Gebrauch von Arznei vielen Einfluss; an gesunde, derbe Kost gewöhnte Menschen, deren Empfänglichkeit für fremdartige Reize noch nicht abgestumpft ist, brauchen wohl kleinere Dosen, erfordern aber zu ausleerenden Mitteln wohl das Dreifache der gewöhnlichen Gabe; und eben so müssen Menschen, welche schon sehr viel Arznei verbraucht haben, meist eine stärkere Dosis nehmen. In kalten Erdstrichen sind meistentheils grössere Gaben, und heroischere Mittel nothwendig. Endlich ist noch der Idiosynkrasie Erwähnung zu thun, nach welcher einzelne Menschen schon von den kleinsten Gaben eines Arzneimittels sehr ergriffen werden, von welchem andere eine grosse Portion verbrauchen, ohne eine Wirkung zu verspüren. Letzteres nimmt besonders das Talent eines Arztes in Anspruch, damit er seine Krankheiten studire, und ihre Eigenthümlichkeiten genau kenne, um sowohl hiernach, als nach der Krankheit selbst und ihrem Grade die Mittel und ihre Gabe zu bestimmen.

Wir haben in Folgendem alphabetisch die gebräuchlichsten Arzneimittel und ihre Dosen aufgezählt, und zwar meistens die beiden Endpunkte der Gabe, in welcher das Mittel verordnet werden, bemerkt, ohne jedoch dabei weder auf die enorm grossen Gaben der Engländer, noch auf die so ausserordentlich kleinen Dosen der Homöopathiker Rücksicht genommen

zu haben, da erstere sehr grosse Gaben wohl auch nur für England und die Constitution und Lebensart dieser Völker passend sind, und das Widersinnige der Erwartung bedeutender Wirkungen von der Anwendung von Milliontheilchen eines Arzneimittels (oder gar noch kleinerer Dosis), zu sehr in die Augen fällt, als dass diese neue Hypothese (dem den Namen eines Systems kann man der Lehre *Hahnemann's* nicht geben), sich auch nur eine Zeitlang wird erhalten können. —

Die gebräuchlichen Arzneimittel folgen in **alphabetischer Ordnung**; die Beispiele sind aus verschiedenen Schriftstellern entlehnt, und ist bei ihnen die möglichste Kürze beobachtet worden.

A.

Acetum camphoratum. Obgleich der Essig den Campher nicht auflöst, so verbindet man doch wohl beide durch arabisches Gummi, z. B. *R. Camphorae* $\overline{5j}$. *Gummi arab.* $\overline{5j}$. *Sach. alb.* $\overline{5\beta}$. *Aceti vini* $\overline{5XVI}$. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel voll.

Acetum Castorei compositum. Wird nur äusserlich als Riechmittel benutzt.

Acetum Lavendulae. Nur äusserlich benutzt.

Acetum pestilentiale. (A. aromaticum. Vinaigre de quatre voleurs). Nur äusserlich benutzt.

Acetum Rubi Idaei. Unter's Getränk.

Acetum Rutae. Nur äusserlich benutzt.

Acetum Saturni. Innerlich zu $\frac{1}{4}$ bis 1 Gran pro dosi. *R. Aceti Saturni* gr. \overline{jj} . solve in *Aq. flor. Aurantii* $\overline{5IV}$. adde *Syrupi Croci* $\overline{5j}$. M. D. S. Morgens und Abends einen Esslöffel. Seltener wird er in Pillen verordnet. — Aeusserlich richtet sich die Menge nach der Empfindlichkeit des Theils, an welchem er angewandt wird. Zu Umschlägen auf die unverletzte Haut eine Drachme *Acet. Sat.* auf eine Unze *Aq. destill.* Zur Injection in Vaginam $\overline{5\beta}$. auf $\overline{5j}$. *Aq.* Zum Augewasser Gr. \overline{jjj} . auf $\overline{5j}$. *Aq.* Zur Injection in die Harnröhre,

und zum Clysmata Gr. j. auf \mathfrak{V} j. Aq. In Salbenform wendet man das vorräthige Ungt. saturninum an.

Acetum Squillae 20 bis 60 gtt. pro dosi. \mathfrak{R} . *Aceti Squillae* \mathfrak{V} j. *Extr. Trifol. fibrini*, *Spir. sulph. aeth. ana* $\mathfrak{V}\beta$. M. D. S. Dreimal täglich 60 Tropfen. — Auch mit schleimigem Vehikel.

Acetum Vini. Man wendet nur A. V. destillatum an. Innerlich zum Getränk: \mathfrak{R} . *Decoct Hordei* \mathfrak{E} II. *Aceti Vini* destill. \mathfrak{V} j. *Sacch. alb. q. s. ad grat. sap. S.* Zum täglichen Getränk. Aeusserlich zu Umschlägen, Einspritzungen, und Clystiren; — \mathfrak{V} j — IV. auf eine hinreichende Menge Wasser. —

Acidum aceticum s. *Acetum Vini*.

Acidum arsenicosum. In Pulver, oder besser in Auflösung, zu $\frac{1}{30}$ Gran in die steigend. \mathfrak{R} . *Acidi arsenicosi* gr. j. *Sacchari albi* \mathfrak{V} j. solve in *Aq. destill. feruid.* \mathfrak{E} β . *Refrigeratis* adde *Aq. Cinnamomi* s. v. \mathfrak{E} β . M. D. S. Morgens und Abends einen Esslöffel. — Aeusserlich zu Gr. IV. auf Dr. VI. *Butyri insulsi* und Dr. II. *Cerue albae* zur Salbenform. — Auch die Salbe von *Frère Cosme* gehört hierher.

Acidum benzoicum. s. Flores Benzoës.

Acidum boracicum. Gr. III — XX. pro dosi.

Acidum borussicum, praeparatione Kellerei gtt. I — III. in die, in schleimigem Vehikel (auf \mathfrak{V} VI. *Decoctum Althaeae*).

Acidum carbonicum. Wird als Gas eingeathmet, als *Aqua carbonica*, und in einigen Salzen benutzt (*Potio Riverii*).

Acidum muriaticum. 10 — 60 Gtt. pro dosi mit hinlänglichem Wasser ($\mathfrak{V}\beta$ auf \mathfrak{V} IV. Aq.) vermischt. Aeusserlich zu $\mathfrak{V}\beta$ auf \mathfrak{V} j β Fett.

Acidum muriaticum nitrosum. Meist in Bädern angewandt. Gleiche Theile Salz- und Salpetersäure mit soviel Wasser gemischt, dass es einem sauren Essig gleich schmeckt, und von dieser Flüssigkeit eine Flasche voll zum warmen Fussbad.

Acidum muriaticum oxygenatum. Als Aq. chlorinica benutzt.

Acidum nitricum dilutum ʒβ — ʒj auf ʒxxj. Aquae für einen Tag zu verbrauchen. Aeusserlich zu ʒj. auf ʒ V. Aquae (bei'm Hospitalbrand). In Bädern zu ʒj. auf ʒ VIII. Aquae.

Acidum phosphoricum mit 3 Theilen Wasser, zu 10 — 20 Tropfen. R. *Acidi phosphorici puri* ʒj. Tr. *Cinnamomi* ʒjj. M. D. S. Alle Stunden dreissig Tropfen in Wasser. — Aeusserlich zum Verband ʒj. auf ʒvj. Wasser.

Acidum phosphorosum. Zu 2 Gran mit hinlänglichem Wasser.

Acidum pyro-lignosum. Zu 5 — 10 gtt. mit hinlänglichem Wasser verdünnt, zweimal täglich.

Acidum succinicum. Zu 2 bis 20 Gran in Pulver oder Auflösung. R. *Acidi succinici*, *Moschi orientalis*, ana ʒβ. *Sacch. alb* ʒjj. M. f. Pulv. Divid. in part. IV aeq. D. S. Alle zwei Stunden ein Pulver.

Acidum sulphuricum dilutum 20 — 50 gtt. mit einem Syrup. R. *Acidi sulphurici diluti* ʒjjj. Tr. *Opium simpl.* ʒj. Syr. *Rubi Idaei* ʒjjj. M. D. S. Zweimal täglich einen Esslöffel mit Wasser.

Acidum tartaricum 5 — 20 Gran im Pulver. — ʒβ für den Tag. Auch in Auflösung. R. *Acid. tartarici* ʒj. *Aq. ft.* ʒvj. Syr. *Rubi Idaei* ʒj. Alle zwei Stunden einen Esslöffel.

Aerugo. Zu einem Gran täglich. Aeusserlich zu ʒvj. in ʒjj. Liq. *Ammonii caustici* mit ʒj. Wasser.

Aether aceticus. 15 Tropfen auf Zucker. R. *Aetheris aceticis*, Tr. *Valer. aeth.*, Tr. *Opium simpl. ana* ʒj. M. D. S. Alle zwei Stunden 10 — 30 Tropfen. —

Aether muriaticus s. *Spiritus muriatico - aethereus.*

Aether sulphuricus. 5 — 25 Tropfen mit Zucker, in Wein, Thee, Wasser, u. s. w. R. *Aeth. sulph.* ʒj. *Aq. Cinnamomi* ʒiv. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. — Oertlich für sich zum Verdunsten. —

Agaricus muscarius. Dreimal täglich einen Scrupel, mit Wasser oder Essig. Aeusserlich das Pulver in Geschwüre. —

Aloë. Innerlich $\frac{1}{2}$ bis 1 Gran. Laxirend 2 bis 10 Gran.
 R̄. *Aloës* ʒj. *Sap. med.* ʒj. M. f. Pil. pd. gr. jj. *Consp. pulv. Lycopod.* D. S. Stündlich zwei Pillen. — Aeusserlich zu 1 Gran in Auflösung oder in Pulver. R̄. *Aloës gr.* vj. *Sacch. alb.* ʒj. M. f. Pulv. subtilissimus. D. S. Augenpulver.

Alumen crudum. 2 — 20 Gran in Pulver und Auflösung. R̄. *Aluminis crudi* ʒj. *Gummi arab.* ʒβ. M. f. Pulv. Divide in partes IV. aeq. D. S. Alle drei Stunden ein Pulver. — R̄. *Aluminis crudi* ʒj. *Aq. destill.* ʒv. *Syr. Rubi idaci* ʒjβ. M. D. S. Alle zwei Stunden einen Esslöffel. — In Gurgelwasser zu 1 — 2 Scrupel. R̄. *Infus. Herb. Salviae ex* ʒj. *parati* ʒvj., adde *Aluminis crudi* ʒj — ʒjβ. *Mellis Rosarum* ʒj. M. D. S. Gurgelwasser. — Zu Augengewässern, granweise. R̄. *Aluminis crudi* ʒβ. *Aq. Rosarum* ʒiv. M. D. S. Augenwasser. — Zu Molken: R̄. *Lactis vaccini* ℥ I, ebulliat in vase figulino, tunc admisce *Aluminis crudi pulverisati* ʒj. Mixta ebulliant ad casei separationem plenariam; Colaturam eliqua cum albumine ovorum duorum, coque per breve tempus et filtra. S. Alaunmolken.

Alumen ustum. Aetzend, nur in äusserlicher Anwendung benutzt. In Pulverform mit Zucker zu 1 — 4 Gran. —

Ambra grisea. ʒβ. bis ʒβ. in Pulver oder in Mixtur.

Ammoniacum depuratum. 5 — 20 Gran in Emulsion oder Pillen. — R̄. *Ammoniaci dep.* ʒj. *Aq. flor. Sambuci* ʒiv. *Oryzell. squill.* ʒj. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. — R̄. *Ammoniaci dep.*, *Saponis med.*, *Extr. Taraxaci ana* ʒjj. M. f. Pil. pd. gr. jj. D. S. Dreimal täglich funfzehn Pillen. — R̄. *Ammoniaci dep.*, *Ammonii muriatici ana* ʒjj. solve in *Oryzell. Squillae* ʒj. adde *Vini stibiati* ʒjj. *Syrupi Althacae* ʒiv. M. D. S. Alle Stunden einen Theelöffel voll. — (Das Pulver wird in der Wärme weich, und ist deshalb unbrauchbar). Aeusserlich wird es theils als *Emplastrum Ammoniaci*, theils als *Empl. Lithargyri compositum* benutzt.

Ammonium carbonicum. 3 — 10 Gran pro dosi, in Solution. R̄. *Rad. Valerianae* ʒjjj. inf. *Aq. fervid.* ʒvjjj. Colat. refrigeratae ʒvjj. adde *Ammonii carbonici* ʒj. *Syrupi*

Althaeae ℥β. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. — Aeusserlich in Kräuterkissen, oder mit einem fetten Oel zur Salbe. — Auch mit den Dämpfen, in wollenen Tüchern aufgefangen, lässt man bei rheumatischen Affectionen die Glieder einreiben.

Ammonium carbonicum pyro-oleosum. 2 — 10 Gran in Auflösung, seltener in Pulver oder in Latwerge. R. *Ammonii carbonici pyro-oleosi* ℥β. *Aq. Ment. pip.* ℥vj. *Sacch. albi* ℥j. M. D. S. Dreimal täglich eine halbe Tasse. — R. *Ammonii carbonici pyro-oleosi* ℥β. *Aq. Cinnamomi* ℥iv. *Mucilag. Gummi arab.* ℥jj. *Syr. Cort. Aurantior.* ℥j. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. — R. *Ammonii carbonici pyro-oleosi* gr. IV. *Moschi orientalis* gr. β. *Extracti Hyoscyami* gr. j. *Elaeosacch. Valerianae* ℥j. M. f. Pulv. Dispensetur tal. Dos. No. VI. D. S. Alle Stunden ein Pulver mit Wasser zu nehmen. — R. *Ammon. carb. pyro-oleosi* ℥jj. *Rad. Valerianae pulv.* ℥j. *Syr. Opii* ℥jjj. M. f. Elect. D. S. Alle Stunden einen Theelöffel. — Nur selten wird es äusserlich im Waschwasser und zur Einreibung benutzt.

Ammonium hydrogenato-sulphuratum. 4 — 6 Tropfen in 2 Unzen *Aq. destillata*, zwei bis dreimal täglich. Aeusserlich werden wollene oder flanelle Lappen damit befeuchtet.

Ammonium muriaticum depuratum. 5 — 10 Gran pro dosi, selbst bis zum Scrupel. Meist in Auflösung, selten in Pulver. Als Geschmack verbessernd dient am besten der *Succus Liquiritiae depuratus*. R. *Ammonii muriat. dep.* ℥jj. *Aq. flor. Sambuci* ℥vj. *Succi Liq. dep.* ℥jj. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. — Aeusserlich ℥j. — ℥j. auf ℥vj. *Aquae*, theils warm, theils kalt. Auch ein Pulver mit Pul. *Cort. Chinae* beim Brand, zum Einstreuen.

Ammonium muriaticum martiatum. 2 — 10 Gran pro dosi in Auflösung. R. *Ammonii muriatici mart.* ℥j. *Aq. flor. Naphae* ℥iv. *Succi Liquirit. dep.* ℥j. M. D. S. Alle zwei Stunden einen Esslöffel.

Amygdalae amarae. Als solche meist nur in geringem Zusatz zu einer Emulsio Amygdalarum dulcium.

Amygdalae dulces. In Emulsion sowohl als nährendes Mittel, als auch wieder als Constituens für andere Arzneimittel. Als nährend zu $\mathfrak{z}\beta$. auf $\mathfrak{z}\text{ij}$. Aquae; zum gewöhnlichen Getränk zu $\mathfrak{z}\beta$. auf $\mathfrak{z}\text{vj}$. Aquae, und wohl mit $\mathfrak{z}\text{j}$. Amygdal. amar. — *R.* Amygdal. dulc. excorticatarum $\mathfrak{z}\text{ij}$. Aq. Cerasorum nigrorum $\mathfrak{z}\text{i}$. Fiat lege artis Emulsio. Colaturae adde Sacchari albi $\mathfrak{z}\text{i}\beta$. M. D. S. Zum gewöhnlichen Getränk.

Amylum. Meist blos im Clystir. *R.* Amyli $\mathfrak{z}\beta$. solve in Aq. fervid $\mathfrak{z}\text{v}\text{ij}$. Post refrigerationem adde Tr. Opii simpl. gtt. XVI. M. D. S. Zu zwei Clystiren. — Mit Tartarus stibiatum zur Erhöhung der brechenerrregenden Eigenschaft des letztern. *R.* Tart. stib. gr. j. Amyli pulverisati $\mathfrak{z}\text{j}$. M. D. S. Auf einmal zu nehmen. Das äusserliche Einstreuen ist unpassend, da schnell eine Kruste entsteht. Mit Wasser aufgelöst, kann man es zur Heilung einfacher Hautwunden, wie das arabische Gummi, benutzen.

Aqua Amygdalarum amararum concentrata. Viermal täglich 10 bis 60 Tropfen in schleimigem Vehikel Eben so *Aq. Laurocerasi.* *Aq. aromatica.* $\mathfrak{z}\beta$. — $\mathfrak{z}\text{j}$. in Mixtur.

Aq. Calcariae; Carvi; Chamomillae; Cinnamomi simplex und *C. cum vino; Cochleariae; Corticum Aurantiorum; Aq. Cort. Cascarillae; Flor. Sambuci; Flor. Tiliae; Foeniculi; Hyssopi; Melissa; Menthae crispae; Menthae piperitae; Millefolii; Petroselini; Rosarum; Rubi Idaei; Rutae; Salviae.* Zu $\mathfrak{z}\beta$. bis $\mathfrak{z}\text{ij}$. täglich.

Aqua chlorinica. 20 — 60 Tropfen in Emulsion. (*Aq. orymuriatica*). Aeusserlich als Washwasser.

Aq. hydrothyonica. $\mathfrak{z}\text{j}$. — $\mathfrak{z}\text{j}$. in Emulsion. Aeusserlich als Washwasser.

Aq. Calcis. Aq. phagadaenica. Aq. saturnina. (vegeto-mineralis Goulardi) *Aq. vulneraria;* werden äusserlich benutzt.

Aq. ophthalmica coerulea und *Aq. viridis Hartmanni* werden beide nur äusserlich benutzt, und enthalten *Cuprum sulphuricum*.

Argentum nitricum oxydatum crystallisatum. Meist in Pillen zu $\frac{1}{8}$ Gran, steigend, und selbst zu 4 Gran, dreimal täglich. *Ry. Argenti nitrici oxydati crystallisati gr. XV. Sacch. alb., Micac panis albi una* $\text{ʒ}\beta$. M. f. Pil. No. LX. D. S. Morgens und Abends eine Pille. *Ry. Argent. nitr. oxyd. cryst. ʒβ. Extr. Opii gr. V. Extr. Gentianae* ʒj . *Extr. Liquiritiac* ʒj . M. f. Pil. pd. gr. j. D. S. Morgens und Abends eine Pille. — Seltener in Auflösung. *Ry. Argenti nitrici oxyd. cryst. gr. j. Aq. flor. Aurant.* ʒj . M. D. S. Morgens und Abends einen Theelöffel.

Argentum nitricum oxydatum fusum. $\frac{1}{8}$ bis 4 Gran. *Ry. Argenti nitrici oxydati fusi gr. XII. Aq. Laurocerasi* ʒj . M. D. S. Morgens und Abends zehn Tropfen, steigend. Auch in Pillen wie das vorhergehende Mittel. Aeusserlich zur Injection zu gr. j. auf ʒj . Aquae. *Ry. Argenti nitrici fusi* ʒj . *Aq. destill., Spir. Vini ana* ʒj . M. D. S. In den Thränensack einzuspritzen. Im Gurgelwasser zu 2 bis 8 Gran auf 4 Unzen Wasser. *Ry. Argenti nitrici fusi gr. j. ad ʒβ. Extracti Opii aquosi* ʒβ . *Aq. destill.* ʒiv . *Liq. Myrrhae* ʒβ . M. D. S. Gurgelwasser.

Arsenicum album. Meist wird die *Fowlers'sche* Auflösung verordnet. *Ry. Arsenici albi, Kali carbonici ana gr. LXIV. coq. paullatim in Aq. destill.* ʒvj . usque ad perfectam solutionem. Refrigeratae et filtratae solutioni adde *Spir. Lavandulae* ʒβ . *Aq. destill. q. s. ut Liqueor efficiat* ʒi . S. *Solutio arsenicallis Fowleri*. — Von dieser giebt man zweimal täglich 8 — 10 Tropfen in schleimigem Vehikel. *Ry. Solutionis arsenicallis Fowleri* ʒj . *Aq. Cinnamomi* $\text{ʒj}\beta$. *Syr. Balsami peruviani* ʒβ . M. D. S. Alle zwei Stunden einen Theelöffel. — (s. auch *Acidum arsenicosum*.) *Ry. Arsenici albi gr. j. Sacch alb.* ʒj . M. f. Pulv. divide in partes XXX. aeq. D. S. Morgens und Abends ein Pulver (also jedesmal $\frac{1}{30}$ Gran Arsenik).

Arsenicum sulphuratum. Zu $\frac{1}{2}$ bis 1 Gran, alle Stunden. *Ry. Arsenici sulphurati gr. β. Sacchari albi* ʒβ . *Olei Anisi*

gtt. j. M. f. Pulv. Dent. tal. Dos. No. XII. S. Alle Stunden ein Pulver.

Asa foetida. Zu 10 — 30 Gran; meist in Pillen, seltener in Auflösung. *R. Asae foetidae* ʒijj ., *Aloës*, *Ferri sulphurici*, *Extr. Millefolii ana* ʒj . M. f. Pil. pond. gr. ʒj . D. S. Zweimal täglich zehn Pillen. — *R. Asae foetidae*, *Fellis Tauri inspiss. ana* ʒij . *Pulv. Rad. Rhei* ʒβ . M. f. Pil. gr. ʒj . D. S. Zweimal täglich 12 Stück. — *R. Asae foetidae* ʒij . solve terendo cum *Vitello ovi unius*, adde *Aq. flor. Chamomill.* ʒvjij . *Syr. omm.* ʒj . M. D. S. Alle zwei Stunden einen Esslöffel.

Aurum muriaticum. $\frac{1}{2}$, steigend bis zu $\frac{1}{2}$ Gran pro dosi.

Aurum oxydatum. 20 — 25 Gran pro dosi.

Aurum oxydatum ammoniatum. 1 — 6 Gran pro dosi. Aeusserlich zu $\frac{1}{2}$ Gran mit *Amylum* verbunden zur Einreibung bei krebshaften Affectionen.

Arungia porci. Aeusserlich als Constituens zu Salben.

B.

Baccae Juniperi. gr. X. ad ʒβ . in Pulver. — ʒj auf ℥i . Colat. — Aeusserlich mit warmem Wasser infundirt zu Umschlägen, oder auch trocken in Kräuterkisschen. *R. Baccar. Junip.*, *℥b. Absynthii ana* ʒβ . inf. *Aq. ferv.* ℥iβ . Digere per hor. VI. vase clauso. Col. D. S. Dreimal täglich ein Weinglas voll.

Baccae Lauri. Wie das vorige Mittel.

Balsamum aromaticum commune. Meist äusserlich. Innerlich zu 10 — 20 Tropfen.

Balsamum Copaivae. 10 bis 60 Tropfen pro dosi, in Latwerge, Emulsion oder Pillen. *R. Bals. Copaivae* ʒj . *Gummi arab.* ʒβ . *Aq. Foeniculi* ʒiv . M. D. S. Alle zwei Stunden einen Esslöffel. — *R. Bals. Cop.* ʒijj . subige bene cum *Vitellis oorum duorum*; adde *Aq. Melissae* ʒijj . *Sacchari alb.* ʒj . M. D. S. Morgens und Abends einen Esslöffel. — *R. Bals. Copiv.* ʒβ . *Extr. Dulcamarae* ʒij . *Pulv.*

Rad. Rhei ʒj. *Pulv. Gummi arab.* q. s. ut. f. Pil. gr. ij. D. S. Viermal täglich 8 Pillen. *R. Bals. Copaiv.* ʒiv. *Syr. Athacae* ʒjj. M. D. S. Viermal täglich einen Esslöffel.

Balsamum peruvianum nigrum. 10 — 50 Tropfen, in Emulsion, Electuarium, oder Pillen. Aeusserlich zu ʒj. *R. Bals. peruv. nigr.* ʒβ. *Mucilag. Gummi arab.* ʒjj. *Syrupi Athacae* ʒβ. *Aq. Petroselini* ʒvj. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. — *R. Bals. peruv.* ʒjj. *Extr. Chinae* ʒvj. *Mellis rosati* ʒjjj. M. f. Elect. D. S. Viermal täglich 2 Theelöffel. — *R. Bals. peruv.* ʒj. *Extr. Polygal. amar.* ʒjj. *Pulv. Rad. Athacae* q. s. ut. f. Pil. No. CXX. D. S. Viermal täglich 10 Stück. *R. Bals. peruv. nigr.* ʒj. *Pulv. Gummi arab.* ʒj. *Ol. Amygdal. dulc.* ʒjβ. *Aq. Rosar.* ʒj. M. f. Linimentum. D. S. Zum äusserlichen Gebrauch. —

Baryta muriatica. Drei bis viermal täglich $\frac{1}{4}$ bis 3 Gran; in Auflösung mit einem aromatischen Wasser. *R. Barytae mur.* ʒβ. *Aq. flor. Naphae* ʒj. M. D. S. Viermal täglich 20 Tropfen. Aeusserlich ʒβ — ʒj auf ʒj Wasser.

Benzoë. Innerlich 5 — 10 Gran, in Pillen und Emulsion. Mehr äusserlich zu Waschwässern. *R. Benzoës* ʒjj. *Emuls. Amygdal. dulc. ex* ʒj parat. ʒvjjj. D. S. Zu äusserlichem Gebrauch.

Bismuthum nitricum oxydatum. 1 — 12 Gran, viermal täglich in Pillen oder Pulverform. *R. Bismuthi nitrici oxydati* ʒj. *Mucilag. Gummi arab.* q. s. ut. f. Pil. No. XL. D. S. Alle drei Stunden zwei Pillen. — *R. Bismuthi nitrici oxydati* gr. VI — XII. *Sacchari albi* ʒjj. M. f. Pulv. Div. in part. VI aeq. D. S. Viermal täglich ein Pulver.

Boletus Laricis. 2 — 10 Gran. Als Purgans zu ʒβ ad ʒj.

Boletus suavelens. ʒj bis ʒjjj. in Pulver, Latwerge oder Decoct.

Bolus Armenia. Nur äusserlich granweise benutzt.

Borax veneta. Gr. V ad ʒjj. innerlich in Pulver oder in Wasser gelöst. *R. Boracis* ʒj. *Aq. Amygdal.* ʒjjj. *Syr. simpl.* ʒβ. Viermal täglich einen Esslöffel. — *R. Boracis* ʒj — ij. *Aq. destill.* ʒv. *Syr. Athacae* ʒjβ. M. D. S. Alle

zwei Stunden einen Esslöffel. — *R̄. Boracis* ʒj. *Mellis rosati* ʒij. M. f. Linctus. S Viermal täglich einen Theelöffel, und auch äusserlich zum Bepinseln. — *R̄. Boracis* ʒβ. *Sacch. alb.* ʒj. *Aq. Rosar.* ʒj. M. D. S. Zum Eintropfeln in's Auge.

Butyrum Antimonii. Nur äusserlich benutzt; meist als Aetzmittel, sowohl für sich, als in Salbenform. *R̄. Butyri Antimonii* ʒij. *Pulv. Cantharidum* ʒj. *Hydrargyri muratici corrosivi* ʒj. *Axungiae porci* ʒβ. M. D. S. Auf Leinwand gestrichen, aufzulegen.

C.

Cadmium oxydatum. $\frac{1}{4}$ bis 1 Gran in Pulver oder Pillenform.

Cadmium sulphuricum. $\frac{1}{2}$ bis 10 Gran. — Mehr äusserlich. *R̄. Cadmii sulphurici* gr. ij. *Aq. destillatae* ʒβ. M. D. S. Augewasser.

Calcaria muriatica. 5 — 60 Gran in Auflösung. *R̄. Calcariae muriaticae* ʒij. *Aq. communis* ʒvj. *Syr. Rubi Idaei* ʒj. M. D. S. Alle zwei Stunden einen Esslöffel, — Aeusserlich zu kalten Umschlägen.

Calcaria oxymuriatica. Aeusserlich zu Umschlägen.

Calcaria sulphurata. 5 Gran bis ʒβ. in Auflösung, Pillen und Latwergé; selten in Pulver. *R̄. Calcariae sulphuratae* ʒj. *Pul. Stipit. Dulcamarae* ʒij. *Mellis despumati* q. s. ut f. *Boli* No. VI. D. ad pyxidem. S. Täglich 3 Stück. Aeusserlich zu Bädern und Salben.

Calcaria sulphurato-stibiata. 2 — 6 Gran meist in Solution, doch auch in Pillen und Pulver. *R̄. Calcariae sulph. stib.* ʒj. *Coq. c. Aq. ft.* ℞ II. ad remanent. ℞ I. S. Die Hälfte auf einen Tag mit Fleischbrühe, Milch u. s. w. zu verbrauchen. — *R̄. Calcariae sulph. stib.* ʒβ. *Mucilag. Gummi arab.* ʒj. M. f. Pil. No. LX. D. S. Zweimal täglich 5 Pillen. — *R̄. Calcariae sulph. stib.* ʒβ. *Camphorae* gr. IV. *Sacch. alb.* ʒij. M. f. Pulv. Divide in IV part. aeq. D. ad vitr. S. Mor-

gens und Abends ein Pulver. Zu einem Bade \mathfrak{J} auf LX \mathfrak{R} Wasser.

Camphora. Gr. 1 — 10. pro dosi, in Pulver, Pillen, Emulsion. \mathfrak{R} . *Camphorae* c. suff. qt. Spir. Vin. tritae gr. XXIV. *Opii* gr. \mathfrak{jj} . *Kali nitrici* \mathfrak{IV} . M. f. Pulv. Divide in VIII partes aeq. D. S. 2 bis 4 Pulver täglich. — \mathfrak{R} . *Camphorae tritae* $\mathfrak{3}\beta$. *Asae foetidae* $\mathfrak{3}\beta$. M. f. c. *Mucilag. Gummi arab. pil.* gr. \mathfrak{jj} . D. S. Alle 3 Stunden vier Pillen. — \mathfrak{R} . *Camphorae tritae* $\mathfrak{3}\beta$. *Mucilag. Gummi arab.* $\mathfrak{3}\beta$. *Syr. Rubi Idaei* $\mathfrak{3}\mathfrak{jj}$. M. f. Elect. D. S. Alle Stunden einen Theelöffel. — \mathfrak{R} . *Camphorae* $\mathfrak{3}\mathfrak{j}$. solve in *Mucilag. Gummi arab. q. s. adde Emulsionis Amygdal.* \mathfrak{I} . M. D. S. Alle zwei Stunden zwei Esslöffel. — \mathfrak{R} . *Camphorae* $\mathfrak{3}\mathfrak{j}$. *Spir. sulphurico - aeth.* $\mathfrak{3}\mathfrak{jj}$. M. D. S. Alle Stunden zehn Tropfen auf Zucker. — Aeusserlich in verschiedenen officinellen Präparaten, und zu Bädern von $\mathfrak{3}\mathfrak{j}$ zu $\mathfrak{3}\mathfrak{jj}$. Zur Salbe allenfalls $\mathfrak{3}\mathfrak{j}$ auf $\mathfrak{3}\mathfrak{3}\beta$. Ol. Olivarum. Zum Kräutersäckchen einen Scrupel auf $\mathfrak{3}\mathfrak{jj}$. Species. Zum Clystyr von Gr. V. zu $\mathfrak{3}\mathfrak{j}$.

Canella alba. 5 — 20 Gran in Pulver. Auch im Infusum.

Cantharides. $\frac{1}{2}$ bis 2 Gran in Emulsion oder Pillen, selten im Pulver. \mathfrak{R} . *Cantharidum* gr. \mathfrak{j} . *Catamel.* gr. $\mathfrak{j}\beta$. *Camphorae* gr. \mathfrak{vj} . M. f. c. *Mucilag. Gummi arab. pil.* D. S. Auf einmal. — \mathfrak{R} . *Cantharid. pulv.* $\mathfrak{3}\beta$ — $\mathfrak{3}\mathfrak{j}$. *Emuls. Amygdal.* $\mathfrak{3}\mathfrak{v}$. *Sacch. alb.* $\mathfrak{3}\beta$. M. D. S. Alle zwei Stunden einen Esslöffel. Aeusserlich zu $\mathfrak{3}\mathfrak{j}$ — $\mathfrak{3}\beta$ auf $\mathfrak{3}\beta$ Ungt.; oder als Empl. *Cantharidum*. Die Tinctur siehe unter Tr. —

Carbo purus. Aeusserlich zu Zahnpulvern; selten innerlich zu 10 — 20 Gran im Electuarium. \mathfrak{R} . *Pulv. Carb. Tiliae* $\mathfrak{3}\mathfrak{j}$. *Syr. Cort. Aurant.* $\mathfrak{3}\mathfrak{jj}$. M. f. Elect. D. S. Alle Stunden einen Theelöffel.

Carbo Spongiae. $\mathfrak{3}\beta$ bis $\mathfrak{3}\mathfrak{jj}$. in Pulver, Latwerge, Infusum und Decoct. Die wirksamste Form ist wohl das trockne Pulver. \mathfrak{R} . *Carb Spong.* $\mathfrak{3}\beta$. *Elaeosacch. Foeniculi* $\mathfrak{3}\mathfrak{j}$. M. f. Pulv. D. S. Alle Stunden einen Kaffeelöffel. Aeusserlich zum Einstreuen.

Cardamomum minus. 10 bis 20 Gran in Pulver oder Latwerge. *R̄. Card. min.* $\mathfrak{z}\beta$. *Ammonii muriat.* $\mathfrak{z}\beta$. *Rad. Rhei* $\mathfrak{z}\beta$. M. f. Pulv. D. S. Zweimal täglich eine Messerspitze voll.

Caricae. Innerlich $\mathfrak{z}\beta$. auf $\mathfrak{z}\text{vj}$. Decoct oder Infusum, Aeusserlich zu Gurgelwasser.

Caryophylli. 5 — 10 Gran, in Pulver oder Pillenform. Oertlich zu Zahnpulvern oder Latwergen. *R̄. Caryophyll.* $\mathfrak{z}\beta$. *Rad. Ari* $\mathfrak{z}\text{j}$. *Magnes. carb.* $\mathfrak{z}\text{jjj}$. M. f. Pulv. D. S. Viermal täglich eine Messerspitze voll. —

Castoreum. 2 Gran bis $\mathfrak{z}\text{j}$, in Pulver oder Pillen. *R̄. Castorei* $\mathfrak{z}\text{jjj}$. *Sacch. alb.* $\mathfrak{z}\text{jjj}$. M. f. Pulv. Div. in part. VI. aeq. D. S. Alle Stunden ein Pulver. — *R̄. Castorei* $\mathfrak{z}\beta$. *Asae foet. gr.* XV. *Extr. Chamomillae* $\mathfrak{z}\text{j}$. M. f. Pil. pd. gr. jj . *Consp. pulv. Cinnam.* D. S. Alle drei Stunden fünf Pillen.

Cera flava. Innerlich zu 20 — 40 Gran in Emulsion. Aeusserlich in Salben oder Pflastern. *R̄. Cerae flavae* $\mathfrak{z}\text{j}$. *Gummi arab.* $\mathfrak{z}\text{jj}$. *subige pauca aqua*; dein adde *Sacchari albi* $\mathfrak{z}\beta$. *Syr. Papav. alb.* $\mathfrak{z}\beta$. M. D. S. Auf dreimal zu nehmen. Aeusserlich in Salben und Pflastern.

Ceratum Aeruginis. Aeusserlich benutzt.

Cetaceum zu 20 — 30 Gran in Emulsion. *R̄. Ol. Amygdal. dulc., Syr. Violar. ana* $\mathfrak{z}\beta$. *Cetacei* $\mathfrak{z}\text{j}$. *Conservae Rosar.* $\mathfrak{z}\beta$. M. f. Liuctus. D. S. theelöffelweise. —

Chininum sulphuricum. gr. $\frac{1}{8}$ — gr. vj . in Pulver. *R̄. Chin. sulph. gr.* xjj . *Sacch. alb.* $\mathfrak{z}\beta$. M. f. Pulv. Div. in partes III. aeq. D. S. Morgens, Mittags und Abends ein Pulver.

Colocynthides. $\frac{1}{8}$ Gran; als Purgans 4 — 8 Gran, in Pillen oder in Abkochung. *R̄. Colocynth praep.* $\mathfrak{z}\text{j}$. *Pulv. Rad. Althaeae* $\mathfrak{z}\text{j}$. M. f. c. *Aq. destill. suff.* qt. Pil. No. XL. D. S. Dreimal täglich eine Pille. — *R̄. Colocynth. praep.* $\mathfrak{z}\text{jj}$. *Coq. c. Cerevisiae* $\mathfrak{z}\text{jj}$. ad rem. $\mathfrak{z}\text{j}$. Col. D. S. Dreimal täglich einen Esslöffel.

Conchae praeparatae. 10 Gran bis $\mathfrak{z}\beta$. in Pulver. *R̄. Conchar. praep.* $\mathfrak{z}\beta$. *Elaeosacchari Foeniculi* $\mathfrak{z}\text{j}$. M. f.

Pulv. D. ad scatul. S. Viermal täglich einen kleinen Theelöffel voll.

Conserva Rosarum. Als Constituens zu Latwergen benutzt.

Cornu Cervi. Zu Decocten und Gallerten. $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. ad Col. \mathfrak{E} $\mathfrak{j}\mathfrak{j}$.

Cortex Angusturae; Aurantiorum; Cascarillae; Chinae; Fraxini; Geoffroyae; Granatorum; Hippocastani; Liriodendri, Quercus; Ebuli; Salicis; Simarubae; Ulmi interior; im Pulver zu $\mathfrak{D}\beta$. — $\mathfrak{J}\beta$., in Infusion und Decoct zu $\mathfrak{J}\beta$. ad $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. auf Col. $\mathfrak{J}\mathfrak{v}\mathfrak{j}$. — $\mathfrak{v}\mathfrak{j}\mathfrak{j}$.

Cort. Cinnamomi zu $\mathfrak{J}\beta$. auf $\mathfrak{J}\mathfrak{v}\mathfrak{j}$. in Infusion. —

Cort. Mezerei in äusserlicher Anwendung, als Vesicans, selten innerlich zu gr. β . ad gr. $\mathfrak{j}\mathfrak{j}$. in Abkochung.

Cremor Tartari zu $\mathfrak{J}\beta$. — $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. Als Laxans zu $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. s. Tartarus depuratus.

Crocus zu $\mathfrak{D}\beta$. — $\mathfrak{D}\mathfrak{j}$. in Pulver und Pillenform. $\mathfrak{R}\mathfrak{y}$. *Croci*, *Extr. Hyoseyami ana* gr. $\mathfrak{j}\mathfrak{j}\mathfrak{j}$. *Sacch. alb.* $\mathfrak{D}\mathfrak{j}$. M. f. Pulv. Disp. tal. Dos. No. VI. D. S. Alle zwei Stunden ein Pulver. — $\mathfrak{R}\mathfrak{y}$. *Croci* $\mathfrak{D}\mathfrak{I}\mathfrak{V}$. — *Extr. Cascarillae* $\mathfrak{J}\mathfrak{j}\mathfrak{j}$., *Succi Liquiritiae*, *Pulv. Olibani ana* $\mathfrak{J}\mathfrak{V}$. *Bals. peruv. nigr.* $\mathfrak{D}\mathfrak{j}$. M. f. Pil. pd. gr. $\mathfrak{j}\mathfrak{j}$. D. S. Zweimal täglich 4 — 8 Pillen. — $\mathfrak{R}\mathfrak{y}$. *Micarum panis albi* $\mathfrak{J}\mathfrak{v}\mathfrak{j}$. coq. c. *Aq. saturn.* s. q. per aliquot minut. ad consist. cataplas. adde *Camphorae in Spirt. Vini solut.* et *Croci ana* $\mathfrak{J}\mathfrak{j}\mathfrak{j}$. M. D. S. Warm umzuschlagen.

Cuprum aceticum. Aeusserlich zu gr. j. auf $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. Wasser.

Cuprum aluminatum. Aeusserlich zu gr. j. — V. auf $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. Wasser.

Cuprum ammoniacale. Innerlich zu $\frac{1}{4}$ bis 5 Gran in Pulver oder Pillen. $\mathfrak{R}\mathfrak{y}$. *Cupri ammoniac.* gr. IV. *Micae panis albi*, *Sacch. alb. ana* gr. $\mathfrak{x}\mathfrak{j}\mathfrak{j}$. M. f. Pil. pd. gr. j. D. S. Morgens und Abends eine bis 8 Pillen. $\mathfrak{R}\mathfrak{y}$. *Cupri ammoniacal.* gr. $\mathfrak{v}\mathfrak{j}$. *Rad. Valer.*, *Rad. Liquirit. ana* $\mathfrak{J}\mathfrak{j}\mathfrak{j}$. M. f. Pulv. Divide in partes VI. aeq. D. S. Morgens und Abends ein Pulver. — Auch in Auflösung zu $\mathfrak{J}\beta$. auf $\mathfrak{J}\beta$. Liq. Am-

monii carbonici, dreimal täglich 30 gtt. — Aeusserlich in Auflösung und Pulver.

Cuprum sulphuricum oxydatum. $\frac{1}{8}$ bis 1 Gran in Pulver, Pillen und Auflösung. *R.* *Cupri sulph. oxyd.* gr. j. *Cort. Cinnamom.* gr. j. *Sacch. alb.* ℥j. M. f. Pulv. Divide in partes IV. aeq. D. S. Morgens und Abends ein Pulver. — *R.* *Cupri sulph., Pulv. Cort. Winteran. ana* ʒβ. M. f. c. *Mucilag. Gummi arab.* q. s. Pil. No. XXX. D. S. Jeden Abend eine Pille. — *R.* *Cupri sulphurici oxyd.* gr. IV. *Aq. Cinnamomi* ℥ j. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. — Zu 4 — 10 Gran, als Emeticum. *R.* *Cupri sulphurici oxyd.* ℥j. *Aq. flor. Aurant.* ʒj. *Syr. Violar.* ʒj. S. Alle zwei Stunden einen Esslöffel. — Aeusserlich als Aetzmittel; aber auch zu ʒj — j. in Salbenform täglich eingerieben.

E.

Elaeosaccharum. Auf eine Unze Zucker 20 — 30 Tropfen ätherisches Oel; meist als Constituens benutzt.

Elaterium. 5 — 15 Gran in Pillen. *R.* *Elaterii* gr. XV. *Extr. panchymag. Crollii* ℥j. *Ol. Cinnamom.* gtt. j. M. f. Pil. D. S. Auf einmal. — Seltner in Auflösung.

Electuarium lenitivum. ʒβ. — ʒj. in Mixtur. —

Electuarium Theriacae. ℥j. — ℥j. in Latwerge oder Bolus. *R.* *Elect. Theriacae* gr. xj. *Sulph. stib. rubr.* gr. j. *Extr. Card. bened.* ℥j. M. f. Bolus. D. S. Abends zu nehmen. — Aeusserlich zum Einreiben zu ʒj — j.

Elixir ammoniato - opiatum. ℥j — j. pro dosi; in Mixtur oder in Tropfen. —

Elixir Aurantium compositum ʒj — IV. pro dosi; in Mixtur oder in Tropfen.

Extractum. Sämmtliche Extracte werden theils in Pillen, theils in Pulver oder in Auflösung verordnet. *Extractum Absynthii* ℥j — j.; *Aconiti* gr. β — X.; — *Aloës* gr. j. — ʒβ.; — *Angelicae* ʒβ. — ʒjβ.; — *Angusturae* ʒβ. — ʒjβ.; — *Arnicae* ʒβ. — ʒj.; — *Bel-*

ladonnae gr. β. — gr. jj.; — *Calami* ℥j. — ℥jj.; — *Ca-*
lendulae ℥β. — ℥j.; — *Cardui benedicti* ℥j. — ℥j.;
 — *Caryophyllae* ℥j — jj.; — *Cascarillae* gr. v. — ℥j.;
 — *Centauri minoris* ℥β. — ℥j. — *Chamomillae* ℥β.
 — ℥jβ.; — *Chelidonii* ℥j — ℥jβ.; — *Chinae, frigide*
paratum ℥β. — ℥jβ.; — *Colocynthidis* $\frac{1}{8}$ gr. — gr. X.;
 — *Columbo* gr. v. — ℥j.; — *Conii maculati* gr. jj — ℥j.;
 — *Cort. Aurantiorum* ℥j. — ℥jjj.; — *Digitalis* gr. j —
 gr. vj.; — *Dulcamarae* ℥β. — ℥jβ.; — *Ferri pomatum* gr.
 v. — gr. xv.; — *Fumariae* ℥β. — ℥β.; — *Gentianae* ℥β.
 — ℥β. — *Graminis* ℥j. — ℥j.; — *Gratiolae* gr. j. — ℥j.;
 — *Helenii* ℥β. — ℥β.; — *Hellebori* gr. jjj. — ℥β.; —
Hippocastani ℥β. — ℥j.; — *Hyoscyami* gr. j. — vjjj.; —
Lactucae virosae gr. v. — ℥j.; — *Levistici* ℥β. — ℥jβ.;
 — *Ligni Campechiani* ℥β. — ℥jβ.; — *Ligni Quassiae*
 ℥β. — ℥β.; — *Marrubii* ℥j. — ℥jjj.; — *Millefolii* ℥β.
 — ℥j.; — *Myrrhae* ℥β. — ℥j.; — *Nucum juglandis*
 ℥β. — ℥β.; — *Nucis vomicae* gr. jj. — v.; — *Pam-*
piniorum Vitis ℥β. — ℥jβ.; — *Pimpinellae* ℥β. — ℥j.; —
Pulsatillae gr. jj. — ℥j.; — *Ratanhiae* ℥β. — ℥j.; —
Rhei gr. v. — ℥jβ.; — *Rhei compositum* ℥β. — ℥β.;
 — *Rhois toxicodendri* gr. j. — ℥jβ.; — *Rubiae tin-*
ctorum ℥j. — ℥j.; — *Salicis* ℥j. — ℥jj. — *Saponariae*
 ℥j. — ℥jj.; — *Senegae* gr. v. — ℥j.; — *Squillae* gr. jj.
 — x.; — *Stramonii* gr. $\frac{1}{8}$ — gr. jjj.; — *Tanaceti* ℥β.
 — ℥j.; — *Tararaci* ℥j. — ℥j.; — *Tari* gr. jj. — x.;
 — *Trifolii fibrini* ℥β. — ℥jβ.; — *Valerianae* ℥β. —
 ℥β. —

F.

Fel Tauri inspissatum. Zu ℥j. — ℥jjj. täglich, in Pil-
 len. *Fr. Fellis Tauri inspiss.* ℥β. *Extr. Centaurii minoris,*
Extr. Gentianae ana ℥jj. *Pulv. Rad. Rhei* q. s. ut f. pil. pd.
 gr. jj. D. S. Dreimal täglich 8 — 10 Pillen. — Aeusserlich
 in Salbenform.

Ferrum oxydatum carbonicum. gr. j — vjjj. in Pulver und Pillen.

Ferrum oxydulatum nigrum. gr. j — vj. in Pulver und Pillen.

Ferrum limatum. gr. V — X. in Pulver, Pillen und Latwerge.

Ferrum sulphuricum. gr. j — V., oder bis \mathfrak{D} j. in Pulver, Pillen, Auflösung und Latwerge. Aeusserlich zu gr. j — \mathfrak{D} j. — R. *Ferri sulphurici*, *Myrrhae ana* \mathfrak{Z} j. *Extr. Chinae* \mathfrak{Z} jj. *Ol. Cinnamomi* gtt. IV. M. f. pil. pd. gr. jj. D. S. Zweimal täglich 6 Pillen.

Ferrum tartaricum. gr. V — \mathfrak{D} j. in Auflösung.

Flavedo Corticum Aurantiorum. $\mathfrak{Z}\beta$. — \mathfrak{Z} j. in Pulver und Aufguss.

Flores. Meist in Infusion; seltner in Pulver, der grossen Masse wegen. — *Flores Arnicae* 5 — 10 Gran pro dosi. \mathfrak{Z} j. auf \mathfrak{Z} vj. Colatur. — *Flor. Calendulae* \mathfrak{D} j — jjj.; \mathfrak{Z} IV auf \mathfrak{Z} vj. Col. — *Flor. Cassiae* $\mathfrak{D}\beta$. — \mathfrak{D} jj.; \mathfrak{Z} j. auf \mathfrak{Z} vj. Colat. — *Flor. Chamomillae* $\mathfrak{Z}\beta$. — \mathfrak{Z} j.; $\mathfrak{Z}\beta$. auf \mathfrak{Z} vj. Col. — *Flor. Malvae* \mathfrak{Z} j.; $\mathfrak{Z}\beta$. auf \mathfrak{Z} vj. Col. — *Flor. Sambuci* $\mathfrak{Z}\beta$. — \mathfrak{Z} j.; $\mathfrak{Z}\beta$. auf \mathfrak{Z} vj. Col. — *Flor. Verbasci* $\mathfrak{Z}\beta$. auf \mathfrak{Z} vj. Col.

Folia Aurantii. $\mathfrak{D}\beta$ — \mathfrak{D} jjj.; \mathfrak{Z} jjj. auf \mathfrak{Z} vj. Col. — *Fol. Ilicis* $\mathfrak{D}\beta$. — \mathfrak{D} jjj.; \mathfrak{Z} j. auf \mathfrak{Z} IX. Col. — *Fol. Rhododendri* \mathfrak{D} j — jjj.; \mathfrak{Z} jj. auf \mathfrak{Z} vjjj. Col. — *Fol. Rhois toxicodendri* gr. β . — $\mathfrak{D}\beta$; \mathfrak{D} j. auf \mathfrak{Z} IV. Col. — *Fol. Sennae* gr. V — XV; \mathfrak{D} j. — \mathfrak{Z} jj.; $\mathfrak{Z}\beta$. auf \mathfrak{Z} vjjj. Col. — *Fol. Uvae ursi* $\mathfrak{D}\beta$. — \mathfrak{D} j.; $\mathfrak{Z}\beta$. auf \mathfrak{Z} vjjj. Col. —

Fructus Tamarindorum, im Decoct, zu \mathfrak{Z} jj. auf \mathfrak{Z} vj. Col. —

G.

Galbanum. $\mathfrak{D}\beta$. — \mathfrak{Z} j. in Emulsion, Pillen, und Auflösung. R. *Galbani* \mathfrak{Z} jj. solve in *Acet. Squill.* \mathfrak{Z} jj. adde *Aq. Foeniculi* $\mathfrak{Z}\beta$. *Liq. Ammonii acet.* \mathfrak{Z} jj. *Syr. Althaeae* $\mathfrak{Z}\beta$.

D 1

M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. — *R. Galbani, Myrrhae ana* ʒβ. *Castorei* gr. XV. *Asae foetidae* gr. X. *Bals. peruu.* q. s. ut f. pil. gr. jj. S. Jeden Abend 8 Pillen. — *R. Galbani* ʒj. *Tr. Rhei vinos.* ʒj. M. D. S. Theelöffelweise. Aeusserlich zu ʒj — jj.

Gallae zu ʒβ. — ʒβ. in Pulver. — Aeusserlich im Decoct zu ʒβ. auf Col. ʒvj.

Glandes quercinae tostae. Innerlich zu ʒjj — IV. im Infusum. Am besten als Café.

Globuli martiales. Zu Bädern. ʒj. auf ein ganzes Bad.

Graphites. ʒβ. — ʒβ. in Pillen und Latwerge. Auf 8 Tage eine Unze. *R. Graphites* ʒβ. *Mellis desp.* ʒjj. M. f. Elect. D. S. Morgens und Abends einen Theelöffel. Aeusserlich zu 1 Theil auf 5 Theile Fett.

Gummi arabicum. ʒjj. bis ʒjj. in Auflösung; seltner in Pillen. Als Constituens zu Oel-Emulsionen. *R. Gummi arab.* ʒj. *Aq. comm.* ʒvj. *Syr. Althaeae* ʒj. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel.

Gummi Tragacanthae. ʒj — jjj. in Auflösung. 1 Theil auf 20 Theile Aq. fervid.

Gummi Guttae. $\frac{1}{8}$ — 1 Gran. Als Purgans 1 — 10 Gran; in Pulver, Pillen oder Emulsion. *R. Gummi Guttae* gr. vj. *Macidis, Asae foet. ana* ʒj. *Ol. Anisi aeth.* gutt. XXX. M. f. pil. No. LX. D. S. Dreimal täglich 2 — 4 Pillen. — *R. Gummi Guttae* gr. xjj. *Kali. carb.* ʒβ. M. f. Pulv. D. S. Morgens nüchtern zu nehmen. — *R. Gummi Guttae* ʒjj. *Kali carb.* ʒj. *Aq. Melissa* ʒiv. *Syr. opiati* ʒj. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. —

H.

Helminthochorton. gr. X. pro dosi im Pulver. ʒβ. auf ʒiv. Col. im Infusum oder Decoct.

Herba. Sämmtliche Kräuter im Pulver oder Aufguss. *Absynthii* ʒj. auf ʒvj. Col. — *Aconiti* gr. jj. — ʒj. *Althaeae* ʒjj. ad Col. ʒvj. *Belladonnae* gr. j. — X.; ʒj.

auf \bar{v} vjj. Col. — *Cardui benedicti* $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} vj. Col. — *Centaurei minoris* $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} vj. Col. — *Chenopodii ambrosioides* \bar{v} j. — $\bar{v}\beta$.; $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} vjjj. Col. — *Clematidis erectae* gr. j — V.; \bar{v} j. auf \bar{v} vj. Col. — *Cochleariae* meist im Electuarium als Hb. recens zu \bar{v} jj. — \bar{v} j. Succus rec. expressus zu $\bar{v}\beta$. — \bar{v} jjj. täglich. — *Conii maculati* gr. jj. — \bar{v} j., meist in Pillen mit Extr. Conii maculat. (\bar{v} jj. mit Extr. q. s. pil. gr. jj. Smal täglich eine Pille). — *Digitalis* $\frac{1}{4}$ — 4. Gran; \bar{v} j. auf \bar{v} vj. Col. — *Gratiolae* gr. jj. — X., als Purgans \bar{v} j. — \bar{v} j.; \bar{v} j. auf \bar{v} vj. Col. — *Hederae terrestris* $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} vj. Col. — *Hyoscyami* gr. jj. — \bar{v} j β ., selten innerlich, mehr das Extract. Aeusserlich zu Umschlägen zu $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} vj. anderer Kräuter. — *Hyssopi* \bar{v} jj. auf \bar{v} vj. Col. — *Ledi palustris* gr. jj. — \bar{v} β .; $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} j. Col. — *Majoranae* \bar{v} j. — jjj., meist äusserlich. — *Malvae* $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} vj. Col. — *Matricariae* \bar{v} j. — IV.; $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} vjjj. Col. — *Melissae* \bar{v} j. — jj.; $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} vjjj. Col. — *Menthae crispae* und *piperitae* \bar{v} j. — jjj.; \bar{v} jj. auf \bar{v} vj. Col. — *Millefolii* \bar{v} j. — IV.; \bar{v} j. auf \bar{v} vjjj. Col. — *Nicotianae* gr. j — X.; \bar{v} j. auf \bar{v} j. Col., davon 40 — 60 Tropfen mit einem aromatischen Wasser; zum Clystir $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} j. Col. — *Origani* \bar{v} j. — jjj.; \bar{v} j. auf \bar{v} vj. Col. — *Pulsatillae* gr. jj. — \bar{v} β .; \bar{v} jj. auf \bar{v} vjjj. Col. — *Roris marini* $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} vjjj. Col. — *Rutae* $\bar{v}\beta$. — \bar{v} j.; \bar{v} jj. auf \bar{v} vjjj. Col. — *Sabinae* \bar{v} j. — \bar{v} jj.; \bar{v} j. auf \bar{v} vj. Col. — *Salviae* \bar{v} j. — \bar{v} j.; $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} vjjj. Col. — *Serpylli* \bar{v} j. — \bar{v} j.; $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} vjjj. Col. — *Stramonii* gr. j. — \bar{v} j.; meist im Extract. — *Tanaceti* $\bar{v}\beta$. — \bar{v} j. — *Thymi* \bar{v} j. — jjj.; \bar{v} jj. auf \bar{v} vjjj. Col. — *Trifolii fibrini* \bar{v} j β . auf \bar{v} vj. Col. — *Tussilaginis* \bar{v} j. auf \bar{v} vj. Col. — *Verbasci* $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} vj. Col. — *Veronicae* \bar{v} j. — \bar{v} j.; $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} vj. Col. — *Violae tricoloris* (Jaceae). \bar{v} j. — $\bar{v}\beta$.; $\bar{v}\beta$. auf \bar{v} vj. Col. —

Hydrargyrum aceticum; selten benutzt, zu $\frac{1}{2}$ — 4 Gran in Pulver und Pillen. —

Hydrargyrum ammoniato - muriaticum. Zu Salben, zu \bar{v} j. auf \bar{v} j. Ungt.

Hydrargyrum borussicum. $\frac{1}{4}$ bis 1 Gran, in Solution, Pulver und Pillen.

Hydrargyrum muriaticum corrosivum. $\frac{1}{20}$ bis $\frac{1}{2}$ Gran in Auflösung und in Pillen. \mathcal{R} . Hydr. mur. corr. gr. vj. Aq. destill. \mathfrak{V} vjj. Mucilag. Gummi arab. \mathfrak{V} jjj. M. D. S. Zweimal täglich einen Esslöffel. — Aeusserlich zu gr. j. auf \mathfrak{V} IV. Wasser, als Augenwasser; auf die äussere Haut zu gr. IV. auf \mathfrak{V} j. Wasser oder Spir. Vini.

Hydrargyrum muriaticum mite. $\frac{1}{4}$ — 2 Gran; als Laxans und Anthelminthicum zu 2 — 15 Gran; in Pulver und Pillen. \mathcal{R} . Hydrarg. mur. mit. gr. vj. Sacch. alb. \mathfrak{V} jj. M. f. Pulv. Divide in partes XII. aeq. D. S. Morgens und Abends ein Pulver. — \mathcal{R} . Hydrarg. mur. mit. gr. vjj. Extr. Rhei gr. XIV. M. f. Pil. pd. gr. jjj. D. S. Auf einmal zu nehmen. — Aeusserlich zu \mathfrak{V} j. auf \mathfrak{V} vjj. Wasser.

Hydrargyrum oxydatum rubrum. $\frac{1}{12}$ — 1 Gran in Pillen und Pulver. \mathcal{R} . Hydrarg. oxyd. rubr. gr. j. Sacch. alb. \mathfrak{V} j. M. f. Pulv. Divide in partes VI. aeq. D. S. Morgens und Abends ein Pulver. — Aeusserlich zu 2 — 4 Gran im Pulver, zu gr. vj. auf \mathfrak{V} jjj. Ungt.

Hydrargyrum oxydulatum nigrum. $\frac{1}{4}$ bis 2 Gran in Pulver und Pillen. Bei Entzündungen zu 8 — 12 Gran in 24 Stunden. Aeusserlich zu \mathfrak{V} jj. auf \mathfrak{V} j. Salbe.

Hydrargyrum oxydulatum nitricum. $\frac{1}{12}$ bis 1 Gran, in Auflösung und Pillen. \mathcal{R} . Hydrarg. oxydul. nitr. gr. IV. solve in Aq. destill. q. s. adde Succ. Liquirit. dep. \mathfrak{V} β. M. f. Pil. No. XXXII. D. S. Morgens und Abends zwei Pillen. — Aeusserlich zu 2 — 6 Gran in Auflösung.

Hydrargyrum oxydulatum phosphoricum. $\frac{1}{4}$ — 2 Gran in Pulver und Pillen. \mathcal{R} . Hydr. oxydulat. phosph. gr. jj. Sacch. alb. \mathfrak{V} jj. M. f. Pulv. Div. in part. XII. aeq. D. S. Morgens, Mittags und Abends ein Pulver.

Hydrargyrum purum. Völlig verwerflich zur ärztlichen Benutzung.

Hydrargyrum stibiato - sulphuratum. 2 — 10 Gran in Pulver und Pillen. \mathcal{R} . Hydr. stib. sulph. gr. jjj. Sacch.

albi ℥j. M. f. Pulv. Disp. tal. Dos. No. VIII. D. S. Viermal täglich ein Pulver.

Hydrargyrum sulphuratum nigrum. 5 — 15 Gran, in Pulver und Pillen. ℞. *Hydr. sulph. nigr.* gr. vjij. *Magnes. carb.* gr. IV. *Elaeosach. Foeniculi* ʒβ. M. f. Pulv. Disp. tal. Dos. No. VI. D. S. Zweimal täglich ein Pulver.

I.

Infusum Sennae compositum. Zu ʒV — X. Esslöffelweise.

J.

Jodium (Jodina). $\frac{1}{2}$ bis 1 Gran in Auflösung. ℞. *Jodii puri* gr. XXIV. *Spir. Vini rectificatissimi* ʒβ. Solve digereudo. D. S. Zweimal täglich 2 — 15 Tropfen. (s. Kali hydriodicum.)

K.

Kali aceticum. ℥j — jj.; als Laxans zu ʒj — jj., in Auflösung. ℞. *Kali acet.* ʒjj. — ʒβ. *Aq. ft.* ʒIV. *Extr. Graminis liq.* ʒjj. M. D. S. Alle zwei Stunden einen Theelöffel.

Kali carbonicum. gr. jjj. — ʒj. in Auflösung und Emulsion, auch in Pulver. Aeusserlich zu gr. jj — IV. auf ʒj. Wasser, als Augenwasser.

Kali causticum fusum. $\frac{1}{4}$ — 2 Gran, in Aq. destillata. Aeusserlich für sich, oder in Auflösung von Aq. destillata zu ʒβ auf ʒvj. Aquae.

Kali citratum. ℥j — jj. in Auflösung. ℞. *Kali carb.* ʒβ. *Succi Citri recentis* q. s. ad perf. saturat. adde *Aq. flor. Sambuci* ʒIV. *Syr. Cerasorum* ʒvj. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel voll zu nehmen.

Kali hydriodicum. 1 — 2 Gran in Auflösung. ℞. *Kali hydriod.* gr. XXIV. *Aq. destill.* ʒβ. M. D. S. Drei-

mal täglich 10 — 20 Tropfen. — Aeusserlich in Salbenform:
 ℞. *Kali hydriod.* ʒβ. *Ungt. rosat.* ʒijβ. M. f. Ungt. D. S.
 Zweimal täglich eine Bohne gross einzureiben.

Kali muriaticum. ʒ — 10 Gran in Pulver.

Kali nitricum depuratum. ʒ — 20 Gran in Auflösung
 und Pulver. ℞. *Kali nitrici dep.* ʒij. *Aq. font.* ʒvj. *Syr.*
Rubi Idaci ʒβ. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. —
 ℞. *Kali nitrici dep.* ʒj. *Sacch. alb.* ʒβ. M. f. Pulvis. Di-
 vide in partes VI. aeq. D. S. Stündlich ein Pulver zu nehmen.
 Aeusserlich zu ʒj. — ʒij. in Auflösung von ʒvj. Aquae.

Kali sulphuratum. ʒ — 10 Gran; bei Vergiftung zu
 ʒj. — ʒj. in Pulver, Pillen und Auflösng. ℞. *Kali sulphu-*
rat. ʒβ. *Sacch. alb.* ʒj. *Cort. Cinnamomi* ʒβ. M. f. Pulv.
 divid. in part. V. aeq. D. ad chart. cerat. S. Viermal täglich
 ein Pulver. — ℞. *Kali sulphurati* ʒij. *Rad. Althaeae* ʒj.
 M. f. c. *Aq. st. suff. qt.* Pil. No. XL. D. in vitro bene clauso.
 S. Dreimal täglich 5 Pillen. — ℞. *Kali sulphurat.* ʒj. *Gum-*
mi arab. ʒij. *Aq. destill.* ʒiv. *Syr. Althaeae* ʒij. M. D. S.
 Alle zwei Stunden einen Esslöffel. — Aeusserlich zu ʒj — jij.
 auf ʒvj. Aquae.

Kali sulphuricum. ʒj. — ʒvj. (Laxans), in Pulver und
 Auflösung. ℞. *Kali sulphuric.* ʒβ. — ʒvj. *Aq. fervid.* ʒvjij.
Mucilag. Graminis ʒj. M. D. S. Alle zwei Stunden einen
 Theelöffel.

Kali tartaricum. ʒβ. — ʒvj. — ʒvjij. (Laxans), in
 Pulver und Auflösung (wie das vorige Mittel).

Kino. ʒβ. — ʒj. in Pulver, Pillen und Auflösung. ℞.
Kino ʒj. *Extr. Chamomill.* q. s. ut f. Pil. No. XXX. D. S.
 Alle zwei Stunden drei Pillen.

L.

Lapides Cancrorum. ʒβ. — ʒjβ. in Pulver.

Lapis haematites. gr. jiiij — xvij. in Pulver und
 Mixtur.

Lichen islandicus. ʒj. — ʒj. in Decoct., Emulsion

und als Gallerte. $\bar{3}\beta$ — $\bar{3}j$. auf $\bar{3}xjj$. Col. $\bar{1}y$. Lich. island.
 $\bar{3}\beta$. Coq. c. Aq. ft. suff. qt. ad Col. $\bar{3}vj$. adde Sacch. albi $\bar{3}j$.
 M. D. S. Alle zwei Stunden einen Esslöffel.

Lignum Campechianum. $\bar{2}\beta$. — $\bar{2}j$. — $\bar{3}j$. auf Col.
 $\bar{3}vj$. im Decoct.

Lignum Guajaci. $\bar{2}j$. — $\bar{2}jj$.; $\bar{3}j$. ad Col. $\bar{6}j$. im Decoct.

Lignum Quassiae. $\bar{2}\beta$. — $\bar{2}j\beta$. — $\bar{3}\beta$. ad Col. $\bar{3}xjj$.
 im Infusum.

Lignum Sassafras. $\bar{2}j$ — $\bar{2}jj$.; $\bar{3}j$. auf $\bar{3}xjj$. Col. im
 Infusum und Decoct.

Lignum Visci. $\bar{2}\beta$. — $\bar{2}j\beta$.; $\bar{3}j$. — $\bar{3}j\beta$. ad Col. $\bar{6}jj$.
 im Decoct.

Linimentum ammoniatum. Aeusserlich.

Linimentum saponato - camphoratum. Aeusserlich.

Liquor Ammonii acetici $\bar{5}j$ — IV. in Mixtur. $\bar{3}\beta$.
 für einen Tag. — *Liq. Ammonii anisatus* gtt. X — XXX.

— *Liq. Ammonii carbonici aquosus* gtt. XXX — LX. —

Liq. Ammonii caustici gtt. V — X. — *Liq. Ammonii*

oleosus gtt. V — XX. — *Liq. Ammonii pyro - oleosi*

gtt. XX — XXX — LX. — *Liq. Ammonii succinici* gtt.

XX — LX. — *Liq. Ammonii sulphurati* gtt. IV — VIII.

selten angewandt. — *Liq. Ammonii tartarici* gtt. XX —

LX. — *Liq. Ammonii vinosus* gtt. X — XXX. — *Liq.*

anodynus mineralis Hoffmanni gtt. X — LX. — *Liq.*

anodynus martiatus gtt. XX — C. mit Zucker oder Aq.

Cinnamon. — *Liq. Cupri ammoniato - muriatici* $\bar{5}j$.

auf $\bar{3}X$. Aq. theelöffelweise, steigend bis zum Esslöffel. — *Liq.*

Cornu Cervi succinatus gtt. XX — LX. — *Liq. Hy-*

drargyri muriatici corrisivi $\bar{2}j$ — $\bar{2}jj$. Aeusserlich zu $\bar{5}j$.

zur Injection. — *Liq. Hydrargyri nitrici* gtt. $\bar{2}j$ — VI.

in Aq. destill. — *Liq. H. n.* gtt. XXIV. auf $\bar{3}j$. Aq. und davon

zweimal 20 — 60 Gtt. — *Liq. Kali acetici* $\bar{2}IV$ — VI.,

Laxans zu $\bar{5}j$ — $\bar{5}j\beta$. — *Liq. Kali carbonici* gtt. X. zu

$\bar{3}vj$. in Mixtur (letzere Dosis bei Vergiftungen). — *Liq.*

Kali caustici. Aeusserlich $\bar{5}j$. auf $\bar{5}j$. Aq. — *Liq. Myrr-*

hæ. Aeusserlich zu $\bar{2}j$ — $\bar{2}j$. $\bar{3}j$. auf $\bar{3}vj$. Aq. — *Liq.*

pyro - tartaricus gtt. X — XX. — *Liq. Saponis stibiati*
gtt. X — L. —

M.

Macis. Gr. j. — \mathfrak{J} j. im Pulver.

Magnesia carbonica. Gr. X — XXX. im Pulver.

Magnesia sulphurica. \mathfrak{J} j. — \mathfrak{J} j., Laxans $\mathfrak{J}\beta$ — $j\beta$., in
Auflösung und Mixtur. Zum Clyisma \mathfrak{J} j. auf \mathfrak{J} vjjj. Flüssigkeit.

Magnesica usta. Gr. X — XXX. im Pulver.

Maltum hordei. Aeusserlich zu Bädern.

Manganum oxydatum. Gr. V — XX. in Pulver und
Pillen. Aeusserlich zu \mathfrak{J} jj. auf \mathfrak{J} j. Ungt.

Manna. \mathfrak{J} j — jjj., in Auflösung und Mixtur. *Ry. Man-
nae* \mathfrak{J} j. *Tart. dep.* $\mathfrak{J}\beta$. *Aq. feroid.* \mathfrak{J} vj. M. D. S. Alle
halbe Stunden einen Esslöffel.

Mastix. Gr. jj. — $\mathfrak{D}\beta$. in Pillen und Emulsion.

Mel. \mathfrak{J} j — jj. in Auflösung und Mixtur. Auch Consti-
tuens zu Latwergen.

Millepedae. $\mathfrak{D}\beta$. — $\mathfrak{D}\beta$. im Pulver.

Minium. Aeusserlich zu \mathfrak{J} j. auf $\mathfrak{J}\beta$. Fett zur Salbe.

Mixtura camphorata. \mathfrak{J} jj — vj. in Emulsion und Mix-
tur. Zum Clystir \mathfrak{J} jjj. — \mathfrak{J} j.

Mixtura oleoso - balsamica. Gtt. X — XXX. mit
geistigen Tinkturen. Aeusserlich zu \mathfrak{J} j. auf \mathfrak{J} v. Flüssigkeit.

Mixtura oleoso - succinica. Gtt. X — XXX., mit gei-
stigen Tinkturen. Aeusserlich zu \mathfrak{J} j. auf \mathfrak{J} v. Flüssigkeit.

Mixtura pyro - tartarica. Gtt. X — C., in Mixtur.
Ry. Mixt. pyro - tart. $\mathfrak{J}\beta$. *Tr. Pimpinellae* $\mathfrak{J}\beta$. *Succi Sam-
buci inspiss.* \mathfrak{J} j. *Aq. fl. Sambuci* \mathfrak{J} lv. M. D. S. Alle zwei Stun-
den einen Esslöffel.

Mixtura pyro - tartarica camphorata. Gtt. X — C.,
in Mixtur. — *Ry. Mixt. pyro - tart. camph.* $\mathfrak{J}\beta$. *Syr. Rubi
Idaei* \mathfrak{J} j. M. D. S. Alle drei Stunden 50 — 60 Tropfen
in Thee.

Mixtura sulphurico-acida. Gtt. X — XXX. in Wasser und Mixtur. $\bar{3}\beta$. auf $\bar{3}v$. Aq. —

Mixtura vulneraria acida. Aeusserlich.

Morphium aceticum. In Auflösung. \mathcal{R} . *Morph. acet.* gr. xvj. Aq. destill. $\bar{3}j$. M. D. S. 6 — 24 Tropfen pro dosi.

Moschus. Gr. j. — $\bar{3}\beta$. in Pulver, Pillen und Mixtur. — \mathcal{R} . *Moschi orient.* gr. vjij. *Sacch. alb.* $\bar{3}j$. M. f. Pulv. Div. in part. II. aeq. D. ad. chart. cerat. S. Morgens und Abends ein Pulver. — \mathcal{R} . *Mosch.* $\bar{3}j$. *Asae foet.* $\bar{3}j$. M. f. Pil. pd. gr. jj. D. S. Zweimal täglich zehn Pillen. — \mathcal{R} . *Moschi* gr. vjij — xvj. *Gummi arab.* $\bar{3}j$. Aq. *Meliss.* $\bar{3}jjj$. *Syr. Cort. Aurantior.* $\bar{3}j$. M. terendo, S. Umgeschüttelt alle Stunden einen Esslöffel.

N.

Natrum aceticum. $\bar{3}j$ — jj. Laxans zu $\bar{3}j$ — jj. in Auflösung und Pulver. \mathcal{R} . *Natri acetici* $\bar{3}jj$. — $\bar{3}\beta$. *Magnes. carbon.* $\bar{3}\beta$. *Sacch. alb.* $\bar{3}v$. M. f. Pulv. D. S. Viermal täglich einen Theelöffel.

Natrum carbonicum siccatum. Gr. v — XX. in Pulver und Auflösung. \mathcal{R} . *Natri carb. sicc.*, *Acidi tart. ana* $\bar{3}j$. M. f. Pulv. Divide in partes IV. aeq. D. S. Alle zwei Stunden ein Pulver mit Wasser zu nehmen. \mathcal{R} . *Natri carb. sicc.* $\bar{3}jj$. Aq. font. $\bar{3}jjj$. *Syr. Rubi Idaei* $\bar{3}j$. M. D. S. Viermal täglich zwei Esslöffel.

Natrum carbonicum perfecte saturatum. Gr. X — XXX. in Pulver und Auflösung.

Natrum muriaticum. $\bar{3}j$. auf $\bar{3}v$. Aquae. Aeusserlich zu Umschlägen.

Natrum nitricum. $\bar{3}jj$. auf $\bar{3}v$. Aquae, mit $\bar{3}j$. *Syr. Rubi Idaei*.

Natrum phosphoricum. $\bar{3}j$ — jjj. Laxans zu $\bar{3}jj$ — vj. \mathcal{R} . *Natr. phosphor.*, *Mannae ana* $\bar{3}\beta$. Aq. *Chamomill.* $\bar{3}v$. M. D. S. Alle zwei Stunden eine halbe Tasse.

Natrum sulphuricum. $\bar{3}j$ — jjj. Laxans zu $\bar{3}\beta$. — $\bar{3}jj$.

Meist in Auflösung. *R.* *Natri sulph.* ʒj. *Aq. font.* ʒvj. *Succi Liq. dep.* ʒjj. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. — Zu ʒj. zum Clystir. — Auch im Pulver: *R.* *Natri sulph. delapsi* ʒjj. *Macidis* ʒj. *Rad. Columb.* ʒβ. M. f. Pulv. D. S. Alle zwei Stunden eine Messerspitze voll.

Nuces Juglandes immaturae. ʒj — jjj. im Decoct. Meist jedoch das Extract. Aeusserlich zu ʒj. auf ʒ I. Col. zu Umschlagen.

Nuces moschatae. Gr. jj — xjj. im Pulver. *R.* *Nucum moschat.* gr. IV. *Sacch. alb.* ʒj. M. f. Pulv. Dent. tal Dos. No. VI. S. Dreimal täglich ein Pulver mit Wasser zu nehmen.

Nuces vomicae. Meist im Extract, doch auch in Substanz zu gr. β. — gr. X. in Pulver und Pillen. — ʒβ. auf ʒ I. Col. *R.* *Nucis vomicae* ʒj. *Elaeosacch. Foeniculi* ʒjjj. M. f. Pulv. Divide in partes X. aeg. D. S. Dreimal täglich ein Pulver.

O.

Olea aetherea. Als Zusatz zu Pulvern, zu 1 — 2 Tropfen; für sich zu 2 — 10 Tropfen. Meist in Pulver, doch auch in Pillen. Aeusserlich mit Oel und Fett zu Linimenten und Salben, zum Einreiben.

Oleum Absynthii aethereum. Gtt. j — jj. *Ol. Absynthii infusum,* äusserlich. — *Ol. Amygdalarum amararum* $\frac{1}{8}$ — $\frac{1}{4}$ Tropfen, in Alkohol und Aether. *R.* *Ol. Amygdal. amar.* gtt. XX. *Alcohol. Vini* ʒjjj. M. D. S. Viermal täglich 10 — 20 Tropfen. — *Ol. Amygdalarum dulcium* ʒβ. — ʒj. in Emulsion. — *Ol. animale aethereum* gtt. V — XXX. *R.* *Ol. animal. aeth.* ʒj. *Spir. sulph. aeth.* ʒjjj. M. D. S. Viermal täglich 20 — 30 Tropfen. — *Ol. animale foetidum,* äusserlich benutzt; *R.* *Ol. animal. foet.* ʒβ. *Ol. Chamomill. coct.* ʒjjj. *Liq. Ammonii caust.* ʒjβ. M. D. S. Zum Einreiben. — *Ol. Anisi* gtt. jj — vj. — *Ol. Cacao* ʒβ. — ʒjj. Aeusserlich in Salben. — *Ol. Cajeput.* gtt. jj — X; *R.* *Ol. Cajeput.* gtt. XXX. *Spir. sulph. aeth.* ʒjj. M.

D. S. 12 — 24 Tropfen mit Zucker zu nehmen. — *Ol. Carvi* gtt. jj — vj. — *Ol. Caryophyllorum* gtt. jj — vj. — *Ol. Chamomillae aethereum* gtt. j — vj. — *Ol. Chamomillae infusum*. Aeusserlich benutzt. — *Ol. Cinnamonomi* gtt. jj — vj. — *Ol. Crotonis* zu $\frac{1}{2}$ bis 6 Tropfen in Emulsion. — *Ol. Florum Cassiae* gtt. jj — vj. — *Ol. Foeniculi* gtt. jj — vj. — *Ol. Galbani* gtt. j — X. — *Ol. Hyoscyami infusum*. Innerlich zu $\bar{3}\beta$. auf $\bar{5}vj$. Mucilage. — Auch äusserlich. — *Ol. Juniperi* gtt. j — vj. *R.* *Ol. Juniperi* $\bar{5}j$. *Bals. peruv. nigri* $\bar{5}\beta$. *Spir. nitrico-aeth.* $\bar{3}\beta$. M. D. S. Alle drei Stunden dreissig Tropfen zu nehmen. — *Ol. laurinum*, Aeusserlich benutzt. — *Ol. Lini* $\bar{3}\beta$ — $\bar{5}jj$. für sich oder in Emulsion. Aeusserlich zu Einreibungen und im Clystir. — *Ol. Macidis* gtt. jj — vj. — *Ol. Majoranae* gtt. jj — jjj. — *Ol. Menthae crispae* und *piperritae* gtt. j — jjj. *R.* *Ol. Menth. pip.* gtt. X. *Sacch. alb.* $\bar{5}jj$. *Spir. sulph. aeth.* $\bar{5}j$. *Aq. Menth. pip.* $\bar{5}v$. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. — *Ol. Nucis moschatae*. Aeusserlich zu Einreibungen und Pflastern. *R.* *Ol. Nucis moschatae* $\bar{5}j$. *Ol. Menthae pip.*, *Ol. Lavandulae ana* gtt. XV. *Ol. Succini* $\bar{5}\beta$. *Ammonii carb. pyro-oleosi* gr. X. M. D. S. In die Herzgrube einzureiben. — *Ol. Nucis Juglandis*. Aeusserlich zu einigen Tropfen — *Ol. Olivarum* $\bar{3}\beta$. — $\bar{5}jj$. für sich oder in Emulsion. Aeusserlich zu Salben und Lini-
menten. — *Ol. Origani*. Aeusserlich. — *Ol. Ovorum*. Aeusserlich. — *Ol. Papaveris albi* $\bar{5}j$. — $\bar{5}j$. in Emulsion. *R.* *Ol. Papav. alb.* $\bar{5}j$. *Gummi arab.* $\bar{5}j$. *Aq. Ceras. nigr.* $\bar{5}jjj$. f. Emuls. adde *Syr. Papav. alb.* $\bar{5}\beta$. M. D. S. Stündlich einen Esslöffel voll zu nehmen. — Aeusserlich zu Salben und Linimenten. — *Ol. Ricini* zu $\bar{3}\beta$. — $\bar{5}jj$. für sich, und in Emulsion. *R.* *Ol. Ricini* $\bar{3}\beta$. subige cum *Vitello ori* unius, adde *Aq. Menth. pip.* $\bar{5}j$. *Tr. Opii simpl.* gtt. vjjj. *Syr. opiatu* $\bar{5}j$. M. D. S. Auf einmal zu nehmen. — *Ol. Roris marini*, äusserlich benutzt. — *Ol. Rutae* gtt. j — vj. Aeusserlich zu Einreibungen. — *Ol. Sabiniae* gtt. j — vj. in Emulsion und Pulver. — *R.* *Ol. Sabiniae* gtt. vjjj. *Sacch.*

alb. $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. Vitell. ovi unius. Aq. Sambuci $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. M. f. Emulsio. D. S. Alle drei Stunden einen Esslöffel. — *Ol. Succini* gtt. V — XX. Aeusserlich für sich und im Liniment. — *Ol. Tanacetii* gtt. $\mathfrak{j}\mathfrak{j}$ — vj. in Emulsion, Pulver und Pillen. — *Ol. Terebinthinae* gtt. V. — $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$., für sich, in Emulsion, in Auflösung mit Spiritus und Aether, und in Latwerge. $\mathfrak{R}\mathfrak{y}$. *Ol. Tereb.* $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. Spir. sulph. aeth. $\mathfrak{J}\mathfrak{j}\mathfrak{j}$. M. D. S. Morgens und Abends 60 Tropfen zu nehmen. — *Ol. Terebinthinae sulphuratum*, äusserlich. — *Ol. Valerianae* gtt. $\mathfrak{j}\mathfrak{j}$ — vj. in Pillen und Mixtur.

Olibanum. Innerlich 10 — 20 Gran. Aeusserlich zu Pflastern.

Opium. Von $\frac{1}{6}$ — 20 Gran pro dosi, je nach der erforderlichen Wirkung. Zum Clystir 1 — 3 Gran. Auch zu Salben und Linimenten. — $\mathfrak{R}\mathfrak{y}$. *Opii puri* gr. j. Sacch. alb. $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. M. f. Pulv. Divide in partes VI, aeq. D. S. Jeden Abend ein Pulver. — $\mathfrak{R}\mathfrak{y}$. *Opii puri* gr. IV. Mucilag. Gummi arab. $\mathfrak{J}\mathfrak{b}$. Aq. Cerasor. nigr. $\mathfrak{J}\mathfrak{I}\mathfrak{V}$. Syr. opiat. $\mathfrak{J}\mathfrak{b}$. M. D. S. Alle zwei Stunden einen Esslöffel. — $\mathfrak{R}\mathfrak{y}$. *Opii puri* gr. V. Succi Liquirit. dep. $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. Aq. destill. q. s. ut f. Pil. No. LX. D. S. Alle drei Stunden 4 Pillen. — $\mathfrak{R}\mathfrak{y}$. Liniment. volatil. camph. $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. *Opii* gr. vj. M. D. S. Zum Einreiben auf den Unterleib. —

Opoponax. Gr. V. — $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. in Pillen und Emulsion. Aeusserlich zu Pflastern.

Oxymel Aeruginis. Aeusserlich.

Oxymel Squillae. Zu $\mathfrak{J}\mathfrak{b}$. — $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. für sich und in Mixtur. Auch zu $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. auf $\mathfrak{J}\mathfrak{v}$. Aq. zum Gurgeln. — $\mathfrak{R}\mathfrak{y}$. *Oxymell. Squillae* $\mathfrak{J}\mathfrak{j}\mathfrak{j}$. Syr. *Althaeae* $\mathfrak{J}\mathfrak{v}$. *Vini stibiati* $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. Aq. *Foeniculi* $\mathfrak{J}\mathfrak{b}$. M. D. S. Alle Stunden einen Theelöffel.

Oxymel simplex. $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. — $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. zu Mixturen. Auch für sich zum langsamen Hinunterschlucken. $\mathfrak{R}\mathfrak{y}$. Decoct. *Hordei* \mathfrak{E} j. *Oxymell. simpl.* $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. M. D. S. Tassenweise. — $\mathfrak{R}\mathfrak{y}$. *Tart. dep.* $\mathfrak{J}\mathfrak{j}$. *Oxymell. simpl.* q. s. ad Elect. D. S. Theelöffelweise.

P.

Petroleum. Gtt. V — XXX. *Ry. Petrolei* $\bar{\text{v}}\beta$. *Tr. Asae foet.* $\bar{\text{v}}\text{vj}$. M. D. S. Viermal täglich 60 Tropfen. Aeusserlich zu Linimenten. — *Ry. Petrolei* $\bar{\text{v}}\text{j}$. *Liq. Ammonii caust.* $\bar{\text{v}}\text{jj}$. M. D. S. Zum Einreiben. *Ry. Petrolei* $\bar{\text{v}}\text{j}$. *Castorei* q. s. ut f. Pil. pd. gr. jjj . D. S. Viermal täglich 3 Pillen.

Phosphorus. $\frac{1}{8}$ — $\frac{1}{4}$ Gran pro dosi, und höchstens 1 Gran im Tage. In Emulsion, Pillen oder in Aether. *Ry. Phosphori* gr. jj . *Aeth. sulph.* $\bar{\text{v}}\text{vj}$. Solve. S. Alle zwei Stunden 15 Tropfen. — *Ry. Phosphori pulv.* gr. jjj . *Ol. Caryophyllorum* gr. X. *Mucilag. Gummi arab.* q. s. ut f. Pil. No. XII. D. S. Täglich eine Pille. Aeusserlich mit Oel zu Einreibungen; Gr. V — X. auf $\bar{\text{v}}\text{j}$. Oel.

Piper hispanicum. Gr. jj — vjj .; in Pulver, Pillen und Infusum.

Piper nigrum. Gr. V — X. in Pulver (die ungestossenen Körner zu 5 — 10 Stück), oder in Aufguss.

Plumbum aceticum. $\frac{1}{8}$ — 2 Gran innerlich, in Pulver, Pillen, Auflösung und Emulsion. — *Ry. Plumbi acet.* gr. jj — vjj . *Opii crudi* gr. jj . *Sacch. alb.* $\bar{\text{v}}\text{IV}$. M. f. Pulv. Divide in partes VIII. aeq. D. S. Täglich 2 — 3 mal ein Pulver. — *Ry. Plumbi acet.* gr. V. *Opii puri* gr. X. *Extr. Millefolii, Pulv. Rad. Liquirit. una* $\bar{\text{v}}\text{j}$. M. f. Pil. No. LX. D. S. Alle 4 Stunden drei Pillen. — *Ry. Plumbi acet.* gr. j. *Aq. flor. Aurant.* $\bar{\text{v}}\text{IV}$. *Syr. Croci* $\bar{\text{v}}\text{j}$. M. D. S. Morgens und Abends einen Esslöffel. — *Ry. Plumbi acet.* gr. jj . *Mucilag. Gummi arab.* $\bar{\text{v}}\text{vj}$. *Aq. Foeniculi* $\bar{\text{v}}\text{jj}$. *Syr. Althaeae* $\bar{\text{v}}\beta$. M. D. S. Dreimal täglich einen Esslöffel. Aeusserlich zu $\bar{\text{v}}\text{j}$. auf $\bar{\text{v}}\text{j}$. *Aquae destill.* bei unverletzter Oberhaut; — zu Injectionen in die Vagina $\bar{\text{v}}\beta$. auf $\bar{\text{v}}\text{j}$. *Aq.*; — zu Injectionen in die Harnröhre und zu Clystiren Gr. j. auf $\bar{\text{v}}\text{j}$. *Aq. destill.*

Poma Aurantiorum. $\bar{\text{v}}\text{j}$ — jjj .; im Infusum vinosum $\bar{\text{v}}\beta$. auf $\bar{\text{v}}\text{j}$. Col.

Pulpa Cassiae. $\bar{\text{v}}\text{jj}$ — IV. in Auflösung und zu Mixtu-

ren. \mathcal{R} . *Pulp. Cassiae* \mathfrak{V} vj. *Aq. Foeniculi* \mathfrak{V} vj. *Syr. Mannae* \mathfrak{V} j. M. D. S. In drei Stunden zu verbrauchen. Als Constituens zu Latwergen.

Pulpa Prunorum. Zu $\mathfrak{V}\beta$. — \mathfrak{V} jj.; in Auflösung, zu Latwergen als Constituens. Mit *Cremor Tartari* (\mathfrak{V} jj. auf \mathfrak{V} j. *Pulp. Prunor.*) statt *Pulp. Tamarindorum* anwendbar.

Pulpa Tamarindorum. $\mathfrak{V}\beta$. — \mathfrak{V} jj. in Auflösung, Mixtur, und als Latwege. \mathcal{R} . *Pulp. Tamarindor.* \mathfrak{V} jj. *Mannae* \mathfrak{V} j. *Aq. Rubi Idaei* \mathfrak{V} vjj. M. D. S. Alle Stunden eine halbe Tasse voll zu trinken. — \mathcal{R} . *Pulp. Tamarindor.* \mathfrak{V} j. *Nitri dep.* \mathfrak{V} jj. solve in *Aq. font.* \mathfrak{V} vj. adde *Syr. Rubi Idaei* \mathfrak{V} j. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. — \mathcal{R} . *Pulp. Tamarindor.* \mathfrak{V} jj. *Sulph. dep.* \mathfrak{V} jj. *Tart. dep.* \mathfrak{V} vj. M. f. Elect. D. S. Alle zwei Stunden einen Theelöffel. — Zu Tamarindenmilch wird die *Pulpa* zuweilen hinzugesetzt; \mathcal{R} . *Pulp. Tamarind.* \mathfrak{V} jj. *Seri lactis tamarindinati* \mathfrak{V} vj. M. D. S. Alle zwei Stunden eine halbe Tasse.

Pulvis Ipecacuanhae compositus. Zu 5 — 10 Gran.

Pulvis opiatius. 5 — 10 Gran. Meist in Pulver, doch auch in Auflösung, und in Mixtur.

R.

Radices. Theils in Pulverform, theils in Pillen; am meisten jedoch im Infusum oder Decoct, und zuweilen im Electuarium. — *Radix Althaeae* \mathfrak{V} j — $\mathfrak{V}\beta$.; $\mathfrak{V}\beta$. auf \mathfrak{V} vj. Col. — *Rad. Angelicae* Gr. X. — $\mathfrak{V}\beta$.; $\mathfrak{V}\beta$. auf \mathfrak{V} vjj. Col. im Infusum. — *Rad. Ari* Gr. X. — $\mathfrak{V}\beta$. in Pulver und Pillen. — *Rad. Armoraciae recens*. Theils zum Tischgenuss, theils der *Succus recentis expressus* zu $\mathfrak{V}\beta$. — \mathfrak{V} j. — *Rad. Arnicae* $\mathfrak{V}\beta$. — \mathfrak{V} j.; $\mathfrak{V}\beta$. auf \mathfrak{V} vj. Col. — *Rad. Asari* gr. β — \mathfrak{V} jj. Als Emeticum zu $\mathfrak{V}\beta$. — \mathfrak{V} j. — *Rad. Bardanae* \mathfrak{V} j. auf \mathfrak{V} vj. Col. — *Rad. Belladonnae* Gr. β . — Gr. j.; \mathfrak{V} j. auf \mathfrak{V} vjj. Col. im Infusum. — *Rad. Bryoniae* \mathfrak{V} jj. auf \mathfrak{V} vj. Col. *Succ. rec. expr.* zu \mathfrak{V} j. — \mathfrak{V} jj. — *Rad. Calami aromatici* \mathfrak{V} j. — \mathfrak{V} j.; $\mathfrak{V}\beta$. auf \mathfrak{V} vj. Col. im Infusum. — *Rad. Caricis arenariae* $\mathfrak{V}\beta$. auf \mathfrak{V} vj. Col. — *Rad. Caryophyllatae* \mathfrak{V} j. — \mathfrak{V} j.; $\mathfrak{V}\beta$. auf \mathfrak{V} vj. Col. — *Rad. Cichorei* \mathfrak{V} j.

— ʒj.; ʒβ. auf ʒvj. Col. Succ. rec. expr. zu ʒjj. — ʒβ. — *Rad. Columbo* ʒβ. — ʒj.; ʒβ. auf ʒvjj. Col. — *Rad. Dauci* als Succ. vel Roob *Dauci* benutzt. Aeusserlich geschabt zum Auflegen. — *Rad. Filicis* ʒj — jj.; ʒjj. auf ʒvj. Col. — *Rad. Galangae* ʒβ. — ʒj.; ʒjj. auf ʒvj. Col. im Infusum. — *Rad. Gentianae* ʒj — jj.; ʒjj. auf ʒx. Col. — *Rad. Graminis* ʒβ. auf ʒvj. Col. — *Rad. Helenii* ʒβ. — ʒβ.; ʒj. auf ʒj. Col. im Infusum. — *Rad. Hellebori albi* gr. j. — ʒβ., im Infusum zu ʒj. auf ʒvj. Col. — *Rad. Hellebori nigri* gr. v. — ʒj., im Infusum zu ʒjj. auf ʒvjj. Col. — *Rad. Jalappae* gr. jj — vj., Purgans zu ʒβ. — ʒjj. Meist in Pulvern, Pillen und Electuarium. — *Rad. Imperatoriae* gr. x — ʒjβ., im Infusum zu ʒjj. auf ʒvj. Col. — *Rad. Ipecacuanhae* zu gr. β. — gr. jj. Als Emeticum zu ʒβ. — ʒjβ. — Im Infusum zu ʒjβ. auf ʒiv. Col. — *Rad. Iridis florentinae* ʒj. — ʒjβ. — *Rad. Lapathi acuti* ʒj. auf ʒvj. Col. im Decoct. Auch äusserlich in gleicher Stärke. — *Rad. Levistici* ʒβ. — ʒjβ. Im Infusum zu ʒjj. auf ʒvj. Col. — *Rad. Liquiritiae* meist blos als Vehikel zu Pulvern. Im Infusum zu ʒjj. auf ʒvj. Col. — *Rad. Paeoniae* ʒβ. — ʒj. — *Rad. Pimpinellae albae* ʒj — jjj., im Infusum zu ʒβ. auf ʒvj. Col. — *Rad. Polygalae amarae* ʒj — jjj.; ʒjj. auf ʒvj. Col. im Decoct. — *Rad. Pyrethri* ʒβ. — ʒjβ., meist in Pulver und Electuarium. Als Kaumittel in kleinen Stücken. — *Rad. Ratanhiae* ʒβ. — ʒjj. Im Decoct zu ʒvj. auf ʒvjj. Col. — *Rad. Rhei* gr. v. — ʒβ. Purgans zu ʒj. — ʒβ. Infusum und Decoct zu ʒjj. auf ʒvj. Col. — *Rad. Rubiae tinctorum* ʒj — jjj.; ʒβ. auf ʒvj. Col. — *Rad. Salep.* ʒj. auf ʒvjj. Col. im Decoct. — *Rad. Saponariae* ʒβ. auf ʒvj. Col. im Decoct. — *Rad. Sarsaparillae* ʒβ. auf ʒvj. Col. im Decoct. — *Rad. Scorzonerae* ʒβ. auf ʒvj. Col. im Decoct. — *Rad. Senegae* ʒβ. — ʒj.; ʒj — jj. auf ʒvj. Col. im Infusum und Decoct. — *Rad. Serpentariae* ʒβ. — ʒj.; ʒjj. auf ʒvj. Col. im Infusum. — *Rad. Squillae* gr. β. — gr. vj., im Infusum und Decoct zu ʒβ. auf ʒx. Col. — *Rad. Taraxaci* ʒβ. — ʒjβ. auf ʒj. Col. im Decoct zum Getränk. — *Rad. Tormentillae* ʒβ. — ʒj.,

im Decoct zu $\mathfrak{z}\beta$. auf $\mathfrak{z}\text{vj}$. Col. — *Rad. Valerianae* $\mathfrak{z}\text{j}$ — $\mathfrak{z}\text{jj}$.; $\mathfrak{z}\text{jj}$. auf $\mathfrak{z}\text{vj}$. Col. im Infusum. — *Rad. Zedoariae* $\mathfrak{z}\beta$. — $\mathfrak{z}\text{j}$. im Pulver und Latwerge. — *Rad. Zingiberis* $\mathfrak{z}\beta$. — $\mathfrak{z}\text{j}$. in Pulver und Latwerge.

Resina Guajaci. Gr. V — XV., in Pulver, Pillen, Emulsion und spirituöser Auflösung. *Ry. Res. Guajaci* $\mathfrak{z}\text{jj}$. *Sulph. dep.*, *Tart. dep. ana* $\mathfrak{z}\beta$. M. f. Pulv. D. S. Viermal täglich einen Theelöffel. — *Ry. Res. Guajaci pulv.* $\mathfrak{z}\text{j}$. *Sap. med.* $\mathfrak{z}\text{jj}$. M. f. Pil. gr. jj . D. S. Morgens und Abends 15 Pillen. — *Ry. Res. Guajaci* $\mathfrak{z}\beta$. *Mucilag. Gummi arab.* $\mathfrak{z}\text{jj}$. tere affundendo sensim *Aq. Ment. pip.* $\mathfrak{z}\text{ix}$. *Syr. Cort. Aurantior.* $\mathfrak{z}\text{j}$. M. D. S. Viermal täglich einen Esslöffel. —

Resina Jalappae. Gr. V — X., in Pillen und Emulsion. *Ry. Res. Jalappae, Ferri sulphurici ana* gr. IV. *Sem. Santonici* gr. vjj . *Ol. Absynthii* gtt. j . *Extr. Absynthii* q . s. ut f. Pil. No. X. D. S. Auf einmal zu nehmen. — *Ry. Res. Jalapp.* gr. vj . *Amygdal. dulc.* $\mathfrak{z}\text{jj}$. *Aq. Foeniculi* $\mathfrak{z}\text{jj}$. M. f. Emuls. D. S. Auf einmal zu nehmen. — *Ry. Res. Jalapp.* $\mathfrak{z}\beta$. *Spir. Vini rectificatissimi* $\mathfrak{z}\beta$. Solve D. S. 50 — 70 Tropfen in Wein zu nehmen.

S.

Saccharum album. Meist Vehikel zu Pulvern.

Saccharum lactis. Ebenfalls meist Vehikel, doch auch wohl für sich oder in Thee gelöst, zu $\mathfrak{z}\beta$. — $\mathfrak{z}\text{j}$. pro dosi.

Sagapenum. In Pillen zu $\mathfrak{z}\beta$. — $\mathfrak{z}\text{j}\beta$. Aeusserlich in Pflastern.

Sapo domesticus. Aeusserlich zu Salben und Linimenten.

Sapo guajacinus. Gr. X — XX. in Pillen.

Sapo hispanicus. Aeusserlich zu Salben und Linimenten.

Sapo jalappinus. Gr. X — XX. in Pillen und Emulsion.

Sapo medicatus. $\mathfrak{z}\beta$. — $\mathfrak{z}\text{j}\beta$. in Pillen, und Auflösung. Weniger passend in Pulverform. *Ry. Sap. med.* $\mathfrak{z}\text{jj}$. *Asae foet.*, *Ammoniaci Fell. Tauri inspiss. ana* $\mathfrak{z}\text{j}$. M. f. Pil. pd. gr. jj . D. S. Zweimal täglich zehn Pillen. — *Ry. Sap. med.* $\mathfrak{z}\text{j}$. *Aq. Calcis.* $\mathfrak{z}\text{jj}$. M. D. S. Alle Stunden einen Theelöffel. —

Sapo stibiatus. Gr. V — XII. in Pillen und Auflösung.
— R. *Sap. stib.*, *Extr. Taraxaci ana* ʒβ. *Liq. Kali acet.*
ʒj. M. D. S. Alle drei Stunden 50 Tropfen.

Sapo terebinthinatus. Aeusserlich benutzt.

Scammonium. Gr. j — X. Purgans zu ʒβ. — ʒj., in
Pillen. Auch wohl in Emulsion, Mixtur und Pulver. R.
Scammonii, *Calomel. ana* gr. xʒj. *Gummi Gutt.* gr. V. *Con-*
serv. Rosar. q. s. ut f. Bolus. D. S. Auf einmal zu nehmen.

Secale cornutum. ʒj. ad Col. ʒvj. im Decoct. M. D.
S. Alle 12 Minuten einen halben Theelöffel.

Semen. Die meisten Saamen werden im Pulver oder im
Aufguss verordnet. *Semen Anisi stellati* ʒβ. — ʒjβ.
— *Sem. Anisi vulgaris* ʒβ. — ʒjβ.; ʒij. auf ʒvj. Col. —
Sem. Cannabis, zu Emulsionen; ʒβ. auf ʒxij. — *Sem.*
Carvi ʒβ. — ʒjβ.; ʒij. auf ʒvj. Col. — *Sem. Cinae* ʒβ.
— ʒjβ.; ʒβ. auf ʒvj. Col. — *Sem. Cydoniorum*. Aeus-
serlich zu Schleim. — *Sem. Foeniculi* ʒβ. — ʒβ.; ʒij.
auf ʒvj. Col. — *Sem. Lini* ʒj. auf ʒj. Col. Aeusserlich
zu Umschlägen, Kräuterkissen, und in Abkochung. —
Sem. Lycopodii. Aeusserlich als Streupulver. Auch zu
Pillen, um das Aneinanderkleben zu verhindern. Selten in-
nerlich in Latwerge zu ʒβ. auf ʒij. Elect. — *Sem. PAPA-*
veris albi, in Emulsion, ʒβ. auf ʒj. — *Sem. Phellan-*
drii aquatici gr. X. — ʒjβ. Dreimal täglich. ʒj. auf ʒj.
Col. — *Sem. Petroselini* ʒβ. auf ʒvij. Col. — *Sem.*
Psylli, zu Schleim. — *Sem. Sabadillae* gr. iij. — ʒj.
— ʒij. auf ʒv. Col. — *Sem. Santonici* ʒβ. — ʒjβ. —
Sem. Sinapeos ʒj. Dreimal täglich. ʒj. auf ʒj. Col. —
Sem. Tanaceti ʒj — ʒj; ʒij. auf ʒvj. Col.

Serum lactis. Zu $\frac{1}{2}$ — j ʒ.

Solutio arsenicalis Fowleri. Alle zwei Stunden 5 —
16 Tropfen, in Emulsion.

Species ad Decoctum lignorum. ʒj. auf ʒj. Col.

Spiritus acetico-aethereus. ʒj. — ʒj. für sich, und
in Mixtur. — *Spiritus Angelicae*. Aeusserlich benutzt. —
Spiritus camphoratus ʒj. — ʒj. Aeusserlich ʒβ. auf ʒij.
Flüssigkeit. — *Spiritus Cochleariae*. ʒj — iij. Aeusserlich

zu $\bar{\text{z}}\beta$. auf $\bar{\text{z}}\text{ij}$. Flüssigkeit, und zum Betupfen des Zahnfleisches für sich. — *Spiritus Cornu Cervi* ij . — $\bar{\text{z}}\text{j}$. — *Spiritus Formicarum*. Aeusserlich benutzt. — *Spiritus Juniperi* ij . — ij . Auch äusserlich. — *Spiritus Lavandulae*. Aeusserlich. — *Spiritus muriatico-aethereus* ij . — $\bar{\text{z}}\text{j}\beta$. für sich, und in Mixtur. Auch äusserlich zu $\bar{\text{z}}\text{j}$. auf $\bar{\text{z}}\beta$. Flüssigkeit. — *Spiritus nitrico-aethereus* ij . — ij . für sich, und in Mixtur. — *Spiritus Rorismarini*. Aeusserlich. — *Spiritus saponatus*. Aeusserlich. — *Spiritus Serpylli*. Aeusserlich. — *Spiritus sulphurico-aethereus* ij . — $\bar{\text{z}}\text{j}$. für sich auf Zucker getropfelt, oder in Mixtur. — *Spiritus sulphurico-aethereus martiatus* 20 — 100 Tropfen auf Zucker. — *Spiritus Vini rectificatus* und *rectificatissimus*. Mit Wasser verdünnt zu ij . — $\bar{\text{z}}\text{j}$. Auch äusserlich. —

Stannum limatum. ij . — $\bar{\text{z}}\text{iv}$. in Pulver und Latwerge.

Stibium oxydatum album ij . — $\bar{\text{z}}\text{ij}$. in Pulver und Pillen. —

Stibium sulphuratum nigrum laevigatum. Gr. V — ij . in Pulver und Pillen. R. *Stib. sulph. nigr. laev.* $\bar{\text{z}}\text{ij}$. *Magnes. carb.* $\bar{\text{z}}\text{ij}$. *Elaeosacch.* *Foeniculi* $\bar{\text{z}}\text{vj}$. M. f. Pulv. D. S. Dreimal täglich einen Theelöffel. — R. *Stib. sulph. nigr. laev.* $\bar{\text{z}}\text{j}\beta$. *Pulv. Cort. Cascarillae* $\bar{\text{z}}\text{ij}$. *Extr. Cascarill.* q. s. ut f. Pil. pd. gr. jj . D. S. Dreimal täglich 4 — 8 Pillen. —

Stipites Dulcamarae. ij . — $\text{ij}\beta$. — $\bar{\text{z}}\text{ij}$. auf $\bar{\text{z}}\text{vj}$. Col. im Infusum. —

Strobili Lupuli. $\bar{\text{z}}\beta$. auf ij . Col. im Infusum. —

Succinum. ij . — $\bar{\text{z}}\text{j}$. in Pulver und Emulsion.

Succus Chelidonii rec. expressus $\bar{\text{z}}\beta$. — $\bar{\text{z}}\text{j}$.

Succus Liquiritiae depuratus. Zusatz zu Mixturen zu $\bar{\text{z}}\text{j}$ — jj .

Sulphur depuratum. Gr. V. — $\bar{\text{z}}\text{j}$. in Pulver und Latwerge. Aeusserlich in Salben zu $\bar{\text{z}}\beta$. auf $\bar{\text{z}}\text{ij}$. Ungt.

Sulphur praecipitatum. Wie *Sulphur depuratum*.

Sulphur stibiatum aurantiacum. Gr. β . — Gr. j . in Pulver, Pillen und Latwerge, auch in Mixtur. R. *Sulph.*

stib. aurant. Gr. ijj — xij . *Sacch. alb.* vj . M. f. Pulv. Divide in partes VI. aeq. D. S. Alle zwei bis drei Stunden ein Pulver. — *R. Sulph. stib. aurant.* ijj . *Extr. Fumariae* vj . M. f. Pil. pd. gr. ijj . D. S. Alle zwei Stunden 2 Pillen. — *R. Sulph. stib. aurant. gr.* vj . *Syr. Cort. Aurantior.* vj . M. f. Elect. D. S. Alle Stunden einen Theelöffel voll zu nehmen.

Sulphur stibiatum rubrum. Gr. $\frac{1}{4}$ — gr. ij . in Pulver und Pillen. *R. Sulph. stib. rubr. gr.* j . *Sacch. alb.* vj . M. f. Pulv. Dent. tal. Dos. No. VI. S. Zweimal täglich ein Pulver. — *R. Sulph. stib. rubr.* vj . *Extr. Rhei q. s.* ut f. Pil. pd. gr. ij . D. S. Dreimal täglich zwei Pillen zu nehmen.

Syrupi. Meist als Corrigens zu Mixturen, und als Constituens zu Latwergen. Als Corrigens zu vj . — vj ; als Constituens zu vj — ijj .

T.

Tartarus ammoniatus. vj . — vj . Laxans zu vj . — vj . in Auflösung, auch wohl in Pulver. *R. Tart. ammon.* vj . *Aq. destill.* vj . *Extr. Graminis liq.* vj . M. D. S. Alle zwei Stunden einen Esslöffel voll zu nehmen. — *R. Tart. ammon.* vj . *Sulph. stib. rubr. gr.* j . M. f. Pulv. Dent. tal. Dos. No. VI. S. Alle drei Stunden ein Pulver zu nehmen.

Tartarus boraxatus. vj . — vj . Laxans zu vj . — vj . in Auflösung. *R. Tart. borax.* vj . — vj . *Aq. destill.* vj . *Syr. Rubi Idaei* vj . M. D. S. Alle zwei Stunden einen Esslöffel. —

Tartarus depuratus. vj . — vj . Laxans zu vj . — vj . in Pulver, Latwerge und Auflösung. *R. Tart. dep., Flor. Sulph. ana* vj . *Sacch. alb.* ijj . M. f. Pulv. D. S. Morgens und Abends einen Theelöffel. *R. Tart. dep.* vj . *Syr. Rubi Idaei* ijj . M. f. Elect. D. S. Theelöffelweise. — *R. Tart. dep., Nitri dep. ana* ijj . solve in *Aq. font.* vj . adde *Syr. Rubi Idaei* vj . M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel.

Tartarus natronatus. vj . — vj . Laxans zu vj . — vj . In Pulver, Auflösung und Mixtur. *R. Tart. natr.* vj .

Rad. Rhei gr. vj. M. f. Pulv. Disp. tal. Dos. No. II. D. S. Morgens und Abends ein Pulver. — *R. Tart. natr.* ʒj. *Aq. font.* ʒvj. *Syr. Rubi Idaei* ʒj. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. — *R. Fruct. Tamarindor.* ʒij. *Coq. c. Aq. ft.* suff. qt. in Col. ʒvjij. solve *Tart. natr.* ʒβ. adde *Syr. Cort. Aurantior.* ʒβ. M. D. S. Alle Stunden eine halbe Theetasse.

Tartarus stibiatus. Zu $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{2}$ Gran. Emeticum zu Gr. ij — vj. Als Zusatz zu Abführmitteln zu Gr. j. — In Pulver und Auflösung. *R. Tart. stib. gr. j. Amyli* ʒj. M. f. Pulv. D. S. Auf einmal zu nehmen. — *R. Tart. stib. gr. vj.* solve in *Aq. font.* ʒβ. adde *Oryzell. squill.* ʒβ. M. D. S. Auf einmal zu nehmen, und Chamillenthee nachzutrinken. — *R. Natri sulph.* ʒj. *Tart. stibiati gr. j.* solve in *Aq. font.* ʒvj. adde *Succi Liq. dep.* ʒjj. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel. Aeusserlich in Auflösung zu Waschwassern (ʒβ. auf ʒ jj. Wasser), und in Salbenform (ʒjjβ. mit ʒvjij. *Axungiae porci*).

Terebinthina veneta. Gr. V. — ʒj. in Pillen und Emulsion. Aeusserlich zu Salben und Pflastern. *R. Terebinthinae* ʒβ. *Pulv. Rad. Gentianae* q. s. ut f. Pil. pd. gr. ij. D. S. Alle zwei Stunden 5 Pillen. — *R. Tereb. venet.* ʒβ. *Vitell. ovor.* q. s. ad solut. in *Aq. flor. Chamomill.* ʒvj. M. D. S. Alle Stunden einen Esslöffel voll zu nehmen.

Tincturae. Die Tinkturen werden theils für sich (auf Zucker getropfelt, in einem Löffel mit Wein), theils in Mixturen verordnet. — *Tr. Absynthii* ʒj. — ʒjβ. — *Tr. Aconiti* Gtt. V — XL. — *Tr. amara* ʒj. — ʒjβ. — *Tr. Aloës* gtt. X. — ʒj. — *Tr. Antimonii acris* gtt. X. — XL. — *Tr. Arnicae* ʒj. — ʒj. — *Tr. aromatica* und *aromatica acida* gtt. X — LX. — *Tr. Asae foetidae* gtt. XX — C. — *Tr. Aurantiorum composita* ʒj. — ʒβ. — *Tr. Benzoës.* Aeusserlich zum Waschen; zu ʒβ. auf ʒij. *Aq. Rosarum.* — *Tr. Benzoës composita* zu ʒj. — ʒjβ. Aeusserlich zu ʒj — jj. — *Tr. Calami composita* ʒjβ. — gtt. C. — *Tr. Cantharidum* gtt. V — X. täglich, auch zu ʒj. in schleimigem Vehikel, oder in Aether. *R. Tr. Cantharid.* ʒj. *Syr. simpl.* ʒij. M. D. S. Alle Stun-

den einen Theelöffel. — *R.* *Tr. Cantharid.* ʒj. *Tr. Opii simpl.* ʒj. *Aeth. sulph.* ʒβ. M. D. S. Zweimal täglich zehn Tropfen in einer Tasse Milch. — *Tr. Capsici annui* gtt. X — XL. — *Tr. Cardamomi* gtt. XL — C. — *Tr. Cascarillae* gtt. XXX — C. — *Tr. Castorei* (simplex und aetherea) gtt. X — XXX. — *Tr. Catechu* gtt. XXX — XXXX. — *Tr. Chinae* (simplex und composita) ʒβ. — ʒiv. — *Tr. Cinnamomi* ʒj. — ʒj. — *Tr. Colchici* ʒβ. — ʒjβ. — *Tr. Colocynthis* ʒβ. — ʒjβ. — *Tr. Cort. Aurantiorum* ʒβ. — ʒj. — *Tr. Croci* ʒj. — ʒj. — *Tr. Digitalis* (simplex und aetherea) ʒβ. — ʒjβ. — *Tr. Euphorbii.* Aeusserlich. — *Tr. Ferri acetici aetherea* ʒj. — gtt. LXXX. — *Tr. Ferri muriatici* ʒβ. — ʒjβ. in schleimigem Vehikel. — *Tr. Ferri pomata* ʒβ. — ʒj. — *Tr. Fuliginis* ʒj — jj. — *Tr. Gentianae* ʒj — v. — *Tr. Guajaci volatilis* ʒj. — ʒjβ. — *Tr. kalina* ʒj. — ʒj. — *Tr. Kino* ʒj. — ʒjβ. — *Tr. Ligni Guajaci* ʒj. — gtt. C. — *Tr. Macidis* ʒj. — ʒj. — *Tr. Opii benzoica* ʒj — jjj. — *Tr. Opii crocata* gtt. jjj. — ʒj. Zu Augewässern ʒj. — ʒj. auf ʒvj. Aq. — *Tr. Opii simplex* gtt. jj. — ʒj. Aeusserlich ʒj. — ʒj. auf ʒvj. Aq. Zu Einreibungen in Linimenten. *R.* *Lin. volatil. camph.* ʒj. *Tr. Opii simpl.* ʒj. M. D. S. Zum Einreiben auf den Unterleib. — *Tr. Pimpinellae* ʒj. — ʒj. Aeusserlich zu ʒβ. auf ʒx. Aq. — *Tr. Pini composita* gtt. XXX — C. — *Tr. Rhei aquosa* ʒβ. — ʒjj. Laxans zu ʒj. — *Tr. Rhei vinosa* ʒβ — jj. Laxans (mit Extr. Aloës gr. XIV.) zu ʒj — jj. — *Tr. Rosarum acidula* ʒj. — ʒjβ. — *Tr. Squillae* ʒβ. — ʒjβ. — *Tr. Stramonii* gtt. v. — ʒj. — *Tr. Succini* ʒj — ʒj. — *Tr. Succini volatilis* ʒβ. — ʒj. — *Tr. Valerianae aetherea* ʒβ. — ʒβ. — *Tr. Valerianae ammoniata* ʒβ. — ʒjj. — *Tr. Valerianae simplex* ʒj. — ʒjj. — ʒj. — *Tr. Vanillae* ʒj. — ʒj. —

Turiones Pini. Im Infusum und Decoct. Zu ʒβ. auf ʒvj. Col.

Tutia. Aeusserlich; meist in Salbenform gr. v. — ʒj.

auf \mathfrak{J} j. Butyri rec. insuls. — \mathfrak{R} . Tutiae praep. gr. XV.
Butyri rec. insuls. $\mathfrak{J}\beta$. M. D. S. Augensalbe.

V.

Vanilla. Meist als Zusatz zu Thee. Im Pulver zu gr. j — vj. mit Zucker und Elaeosacch. Menthae pip. und E. Cinnamomi.

Vinum martiatum. Ein bis zwei Esslöffel täglich; meist für sich.

Vinum stibiatum. $\mathfrak{D}\beta$. — \mathfrak{D} j. — Als Emeticum zu \mathfrak{J} j. — $\mathfrak{J}\beta$. \mathfrak{R} . Vini stib. \mathfrak{J} jjj. Tr. Opii croc. \mathfrak{J} j. M. D. S. Zweimal täglich dreissig Tropfen. — \mathfrak{R} . Vini stib. \mathfrak{J} j. Ozymell. squill. \mathfrak{J} jjj. M. D. S. Alle zwei Stunden 50 Tropfen.

Vitellum ovi. Zu Emulsionen und Clystiren.

Z.

Zincum oxydatum aceticum. Aeusserlich zu Gr. \mathfrak{J} j — X. auf \mathfrak{J} vj. Aquae.

Zincum oxydatum album. Innerlich zu Gr. I — X in Pulver und Pillen. Aeusserlich zu \mathfrak{J} j. auf \mathfrak{J} jjj. Salbe. — \mathfrak{R} . Zinci oxydati albi gr. vj. Sacch. alb. \mathfrak{J} j. M. f. Pulv. Divide in partes VI. aeq. D. S. Dreimal täglich ein Pulver. — \mathfrak{R} . Zinci oxydati albi $\mathfrak{J}\beta$. Extr. Chamomillae q. s. ut f. Pil. No. XXX. D. S. Alle drei Stunden zwei Pillen zu nehmen.

Zincum sulphuricum. $\frac{1}{4}$ — j. Gran. Emeticum zu gr. vj — xjj. in Pulver, Pillen und Auflösung. Aeusserlich zu einem Gran auf eine Unze Wasser, und zu gr. V — X. auf \mathfrak{J} j. Salbe. \mathfrak{R} . Zinci sulphurici gr. \mathfrak{J} jj. Rad. Rhei, Rad. Zingiberis ana $\mathfrak{J}\beta$. M. f. Pulv. Divide in part. VI. aeq. D. S. Morgens und Ahends ein Pulver. — \mathfrak{R} . Zinci sulphurici \mathfrak{D} j. Extr. Millefolii q. s. ut f. Pil. No. X. D. S. Morgens und Ahends eine Pille. — \mathfrak{R} . Zinci sulphurici gr. \mathfrak{J} j. Mucilag. Gummi arab. \mathfrak{J} j. Aq. flor. Aurant. \mathfrak{J} jj. Syr. Cinnamomi $\mathfrak{J}\beta$. M. D. S. Morgens und Ahends einen Esslöffel voll zu nehmen.